

# DorfBote

Gemeinde Parndorf



Photovoltaikanlage



Bücherei



Burgenland radelt



Parndorf Zukunft jetzt



## Das neue Geläut, zur Weihnachtszeit!



## Werte Parndorferinnen und Parndorfer!

**Wir stehen kurz vor Weihnachten, kurz vor dem Jahresende. Was wir alle für unmöglich gehalten haben, ist leider eingetreten: Die Corona-Pandemie hat uns schlimmer als je zuvor im Griff. Täglich neue Rekordzahlen von Infizierten und Erkrankten, mittlerweile ist Österreich im europäischen Spitzenfeld. Der vierte Lockdown ist mittlerweile Realität und wird wohl nicht der letzte sein. Veranstaltungen, Feiern und Konzerte werden geplant und dann abgesagt. Damit wird unser soziales Zusammenleben völlig auf den Kopf gestellt. Gleichzeitig findet eine Spaltung der Gesellschaft in einem Ausmaß statt, das wir bisher nicht gekannt haben. Geimpfte gegen Ungeimpfte, Befürworter der Maßnahmen gegen Kritiker und vor allem eine große Gruppe von Menschen, die ganz einfach verzweifelt, ängstlich, genervt oder depressiv ist. Da wird wohl noch eine Menge an Arbeit auf uns zukommen!**

### Die Fakten sollten unbestritten sein!

Vor einer weltweiten Pandemie mit mittlerweile vielen Millionen Toten kann niemand die Augen verschließen. Österreich hatte diese Krise lange Zeit gut in Griff, doch zuletzt ist ein dramatischer Anstieg der Zahlen eingetreten. Über die Aussagekraft von Zahlen kann immer diskutiert werden, über die Zustände in den Krankenhäusern nicht. Wenn Stationen ausgelastet sind, Operationen verschoben werden und das Personal in den Krankenhäusern die Grenzen der Belastbarkeit erreicht hat, kann diese Pandemie nicht geleugnet werden. Wer die Augen völlig verschließt und von einer stärkeren Grippe spricht, sollte einmal wirklich mit betroffenen KrankenhausmitarbeiterInnen reden. Zumindest wäre dies ein realistischeres Bild als der viele Unsinn, der derzeit durch das Internet jagt. Auch die Zahlen in Parndorf steigen wieder deutlich

an. Mittlerweile hatten schon rund 10% der Bevölkerung, deutlich über 400 Personen das Virus und leider waren nicht alle Verläufe harmlos. Eine belastende Situation, auch für uns auf der Gemeinde. Ständig neue Richtlinien machen unsere Arbeit nicht einfacher. Die Organisation von Impfungen und Testungen braucht viel Zeit, die MitarbeiterInnen in den Kindergärten und der Schule sind ganz besonders gefordert.

### Nichts tun ist keine Lösung!

Noch kann kein Fachmann sagen, ob und wann wir diese Krise in den Griff bekommen. Trotz aller Unterschiede gibt es doch weitgehend Einigkeit darin, dass „Nichtstun“ keine Option ist. Die große Mehrheit der Mediziner und Virologen geht davon aus, dass auf Dauer nur die Impfung helfen kann. Länder wie Portugal und Spanien mit Impfquoten von 90% beweisen das. Die Impfquote in Parndorf ist mit rund 60% im burgenländischen Vergleich sehr gering. Das Ziel des Landeshauptmannes mit 80% ist bei uns weit entfernt. Ich selbst bin bereits dreimal geimpft, da ich es für mein Umfeld und mich für die beste und sicherste Lösung halte. Dabei geht es mir nicht um den Besuch von Lokalen oder dem Reisen. Es geht ganz einfach darum, nicht sterbenskrank zu werden! Es ist meine Entscheidung, zu der ich stehe. Ich muss aber auch jene akzeptieren, die sich nicht impfen lassen. Es ist ihre Entscheidung mit allen Konsequenzen! Eine Impfpflicht wurde bereits angekündigt, die Ansichten dazu sind unterschiedlich. Ich möchte mir gar nicht vorstellen, wie diese in der Realität umzusetzen wäre. Da hoffe ich viel mehr darauf, dass letztendlich die Einsicht siegen wird. Leider könnte diese schmerzhaft sein und unnötige Opfer fordern. Was aber alle tun müssen: Abstand halten, Sozialkontakte reduzieren, wo es möglich ist, Masken tra-

gen und immer wieder testen. Wer dies auch nicht tut, handelt unverantwortlich und gefährlich.

### Spaltung der Gesellschaft?

Die Wissenschaft hat Krankheiten wie die Kinderlähmung, Pocken und viele andere durch Impfungen in den Griff bekommen. Sie wird auch Corona besiegen. Es ist letztendlich nur eine Frage der Zeit und der bis dahin zu beklagenden Opfer und entstandenen Schäden. Hier macht mir eine Entwicklung große Sorgen, die mittlerweile auch bei uns spürbar ist. Eine drohende Spaltung der Gesellschaft, die ein immer größeres Ausmaß einnimmt. Es gab immer Meinungsunterschiede, andere Ansichten und Konfliktthemen. Ich kann mich aber nicht erinnern, dass in den letzten Jahrzehnten jemals ein Thema mit solchen Gegensätzen und Untergriffen behandelt wurde. Der Riss zwischen Geimpften und Ungeimpften geht mittlerweile quer durch Familien, Freundschaften und Nachbarschaften. Eine gefährliche Entwicklung, die wir rasch stoppen sollten!

Wir sind ein Dorf und eine Gemeinschaft! Wir haben ein gemeinsames Problem und das heißt Corona! Wir müssen gemeinsam dieses Problem lösen, um wieder unser „altes Leben“ leben zu können! Dieser Zusammenhalt in unserer Dorfgemeinschaft ist mein Wunsch an das Christkind!

Am 20. November 2021 geschrieben und wohl von der aktuellen Entwicklung schon überholt!

Ihr Bürgermeister  
Wolfgang Kovacs



## WERTE LESERIN! WERTER LESER!

Nunmehr halten Sie die letzte Nummer unserer Gemeindezeitung von 2021 in Ihren Händen. Diese Ausgabe umfasst 48 Seiten und gehört damit zu den Nummern mit der höchsten Seitenanzahl. Ich hoffe, dass Sie im Blatt interessante Beiträge entdecken werden

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Beiträge jener Gemeindevorstände und Vereine/Organisationen (z.B. unsere Volksschule), die der Einladung zur Mitarbeit gefolgt sind. Vielen Dank im Namen der Redaktion für alle Artikel, die uns 2021 zur Verfügung gestellt wurden. Wer übrigens 2022 am „Dorfbote“ mitarbeiten möchte, kann mit mir jederzeit Kontakt aufnehmen.

### Umweltpreis der KlimaARGE

Ans Herz lege ich Ihnen die Beiträge der KlimaARGE und hier insbesondere den „Umweltpreis der Gemeinde Parndorf“ auf der Seite 43. Mit diesem Preis werden im kommenden Jahr erstmals besondere Leis-

tungen und Initiativen auf dem Gebiet des Umwelt- und Klimaschutzes gewürdigt. Ich bin schon jetzt gespannt, wer sich alles für den Umweltpreis bewerben wird.

Nicht zu kurz kommen dürfen in der Zeitung selbstverständlich auch das „Gesundes Dorf“ und aktive Mobilität. Fuß- und Radverkehr sind Themen mit Zukunft, die in unserer Gemeinde forciert werden müssen; gesundheitsfördernd sind sie obendrein.

Weiters finden Sie in der Weihnachtsausgabe auch die neue Verordnung für öffentliche Grünanlagen, die der Gemeinderat im November beschlossen hat, und die Listen der Hochzeits- und Geburtstagsjubilare des kommenden Jahres 2022. Zu kurz kommt Corona-bedingt leider immer noch die Terminliste. So musste u.a. auch das Neujahrskonzert erneut abgesagt werden.

Zu guter Letzt bedanke ich mich auch bei BRANDWORX für deren Arbeit an den vier

Ausgaben der Gemeindezeitung von 2021.

Ihnen, werte Leserin und werter Leser, wünsche ich viel Spaß beim Lesen!



Michael M. BOSCHNER  
Vorstand / DorfBOTE

**REDAKTIONSSCHLUSS**  
Frühjahr:  
15.02.2022

# GEMEINSAM DURCH DEN WINTER IN PARNDORF

Die Wintersaison steht vor der Tür. Vielleicht fällt auch Schnee, was die einen freuen und die anderen verärgern würde. Um einen möglichst reibungslosen Winter für alle sicherstellen zu können, ist es uns neben einem gut vorbereiteten Räumdienst auch wichtig, die Bevölkerung auf einige Punkte wieder aufmerksam zu machen:

Die Gemeinde Parndorf betreut im gesamten Gemeindegebiet rund 60 km an Straßenanlagen, weiters öffentliche Plätze, Busbuchten sowie sonstige Anlagen.

Im Zuge des Winterdienstes ist eine ständige Beobachtung der Vorankündigungen von Schnee oder Glätte notwendig. Sollte es schneien, beginnt der Räumdienst, wenn die entsprechende Schneelage vorherrscht, nach einem vereinbarten Prioritätenplan - dem sogenannten Räum- und Streuplan. Grundsätzlich gilt, so rasch und breit wie möglich zu räumen. Die Witterungssituation, die Schneeart, die Menge und die zur Verfügung stehende Personal- und Maschinenkapazität ist dabei jeweils zu berücksichtigen.

Für den Bereich der Landesstraßen ist die Landes-Straßenverwaltung zuständig, dies sind in erster Linie die sogenannten Durchzugsstraßen, die eine Bezeichnung als Landesstrasse (L) ausweisen.

## Informationen für die Gemeindebewohner:

• **Bei vorhergesagten Schneefällen: Fahrzeuge nach Möglichkeit in der Garage oder in der Einfahrt parken**, damit Einsatzfahrzeuge unsere Straßen rasch in der gesamten Breite räumen können!

• **Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6 bis 22 Uhr säubern und streuen!**

Gemäß § 93 der StVO müssen Hausbesitzer, also Eigentümer von verbauten Liegenschaften in Ortsgebieten, dafür sorgen, dass Gehsteige und Gehwege, die innerhalb einer Entfernung von 3 m ab der Grundstücksgrenze liegen und dem öffentlichen Verkehr dienen, entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glätte bestreut sind. Achtung! Bereits ab leichter Fahrlässigkeit haftet der Grundstückseigentümer bei Vernachlässigung! Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen

• **Bitte keine Schneeentsorgung auf Straßen!** Es ist uns bewusst, dass dies die einfachste Art der Schneeentsorgung darstellt und dass der Schnee im Bereich der Straßen schneller schmilzt. Es ist jedoch Tatsache, dass dadurch die Straßen an einigen Stellen eine trockene Fahrbahn und an anderen Stellen eine schneebedeckte Fahrbahn aufweisen und auf Grund dieser Verhältnisse ein höheres Unfallrisiko besteht.

Achtung! Sollte im Zuge eines Unfalles als Ursache die unvorhersehbare Schneefahrbahn auf Grund privater Schneeablagerungen festgestellt werden, so muss der Verursacher für den Schaden haften.

• Der Schneepflug kann während des Pflügens nicht laufend geschwenkt werden. Auch kann der Schnee nicht mit gerade gestelltem Pflug an das Ende einer Straße transportiert werden. **Wir bitten daher um Verständnis, dass der Schnee teilweise in Grundstückseinfahrten zu liegen kommt**, dies ist in manchen Bereichen nicht anders möglich. Abwechselndes Schieben (ständiger Wechsel der Straßenseite) gefährdet nicht nur den Verkehr, sondern erhöht auch den Räumungsaufwand um ein Vielfaches.

Freuen wir uns auf den Winter, gemeinsam können wir ihn entspannter genießen!

## ALTSTOFF SAMMELSTELLE SONDERÖFFNUNG

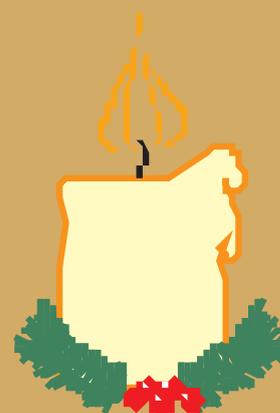
**DIE ALTSTOFF SAMMELSTELLE  
IST AM 28.12.2021 GEÖFFNET  
VON 8:00 - 14:00 UHR**

## ÜBERSICHT

1	Chronik
2	GV Czerwenka
3	GV Daniel
4	Grünanlagenverordnung
5	Bücherei
6	Chronik, Dorferneuerung
7	Totengedenken, Glockenweihe
8	Wir Gratulieren!
9	Termine, Jubilare 2022
10	Jubilare 2022
11	Jubilare 2022
12	Volksschule
13	Volksschule
14	Volksschule
15	Volksschule
16	Volksschule
17	Volksschule
18	Volksschule
19	Volksschule
20	Volksschule
21	Volksschule
22	Volksschule
23	Volksschule
24	Volksschule
25	Jiu Fit
26	Jiu Fit
27	Tennisclub Parndorf
28	Tennisclub Parndorf, Laufclub
29	Laufclub Parndorf, Boxclub Parndorf
30	UNIVERSAL PEACE FEDERATION
31	Selbstverteidigung KAZOKU
32	Chronik
33	Gesundesdorf
34	Gesundheit
35	Gesundheit
36	Parndorf geht
37	Mobilität
38	Zebrastreifen
39	Burgenland Radelt
40	Polizei
41	Parndorf Zukunft jetzt
42	Parndorf Zukunft jetzt
43	Parndorf Zukunft jetzt
44	Foto Ecke

Frohe  
Weihnachten  
und  
einen guten  
Rutsch!

Die Redaktion



## WERTE PARNDORFERINNEN UND PARNDORFER!

**Obwohl uns auch im heurigen Jahr noch Coronamaßnahmen in unserer Tätigkeit einschränkten, konnten dennoch Projekte durchgeführt werden.**

### Umbau der Altstoffsammelstelle

Der Angekündigte Umbau der Altstoffsammelstelle am Triebweg mit einer zweiten Durchfahrtsstraße zur Beschleunigung der Abfallentsorgung konnte umgesetzt werden. Durch die Entfernung des Energie-BGLD Gebäudes (Gasstation) konnte entsprechend des Zuwachses unserer Gemeindemitbürger auch eine Erhöhung der Reststoff-Container um zwei Behälter erfolgen. Die Container für Glas (nur Flaschen) und Metall (Dosen) wurden außerhalb der Sammelstelle aufgestellt. Dadurch ist man wie bei allen anderen Sammelstellen nicht an die Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle gebunden.

### Bepflanzungen im Ort

Für die Bepflanzung mit Bäumen und Sträuchern wurde in Zusammenarbeit mit der Fa. PLAN & LAND (Projektentwicklung, Naturraumplanung) ein Grünraumkonzept für die Gemeinde Parndorf erarbeitet. Nach diesem Grünraumkonzept wurde im Frühjahr mit der Bepflanzung bei der Rochuskapelle und in der Neudorferstraße begonnen. Im Spätherbst konnten noch die Meierhofgasse, die Bruckerstraße und der Triebweg nach diesem Grünraumkonzept bepflanzt und abgeschlossen werden. Die Arbeiten wurden ausschließlich in Zusammenarbeit mit einer Gartenbaufirma und unseren Bauhofmitarbeitern durchgeführt.

### Erweiterung der Metallbänke

Die Erweiterung der Metallbänke konnte aufgrund von Liefer-schwierigkeiten noch nicht durchgeführt werden. Die Bänke sind in der Zwischenzeit schon geliefert und werden im Frühjahr durch unsere Bauhofmitarbeiter aufgestellt.

### Bauhof

Am Bauhof wurde die Alarmanlage auf den neuesten Stand gebracht und die Außenbeleuchtung wurde auf Stromsparende LED Lampen umgerüstet.

## Betreffend Alt und Problemstoff-Müllsammelstelle möchte ich nochmals darauf hinweisen!

Eternit, künstliche Mineralfasern (KFM) und Styropor (XPS) sind laut Gesetz -GEFÄHRLICHE ABFÄLLE- und sind in den Gemein-deeigenen Abfallsammelstellen NICHT MEHRANZUNEHMEN!! Verpackungsmaterial aus Styropor ist davon ausgenommen. Unsere Gemeinde (Bauhof) Mitarbeiter sind daher angewiesen diese Materialien ausnahmslos nicht mehr entgegenzunehmen!

Es besteht für unsere Bürger jedoch weiterhin die Möglichkeit, diese Stoffe in den dafür vorgesehenen UMWELTDIENST BURGEN-LAND Sammelstellen abzugeben. Betreffend Parndorf wäre das in GOLS.

**Liebe Parndorferinnen und Parndorfer, ich wünsche Euch ein Frohes Weihnachtsfest und eine Guten Rutsch und vor allem Gesundheit für das Neue Jahr 2022!**

Czerwenka Paul  
Gemeindevorstand



### Skaterbahn für die Jugend

Die angekündigte Skaterbahn für unsere Jugendliche Bevölkerung am Triebweg wurde aufgebaut. Sie ist betriebsbereit und wird auch schon ausgiebig von Skatern befahren.

### Änderung bei den Sammelplätzen

Im Zuge der Erweiterung und Umbau des Gebäudes der Freiwilligen Feuerwehr Parndorf mussten die Sammelbehälter für Bekleidung, Altglas und Metall Dosen bei der Feuerwehr/Untere Wunkau entfernt werden. Dieser Sammelplatz ist nunmehr aufgelassen. In diesem Zusammenhang wurde der Sammelplatz Neugasse/Schanzweg vergrößert und die Behälter an diesem Ort aufgestellt.

### ZUR ERINNERUNG:

**Es sollten keine Leergebinde zwischen 22:00 Uhr und 06:00 Uhr in die Sammelbehälter eingeworfen werden. (Nachtruhe)**



## PARNDORF, Waldweg

- 7 Reihenhäuser
- WNFL rd. 116 m<sup>2</sup>
- großzügige Gärten, Terrasse, Loggia
- ein überdachter und ein PKW-Stellplatz im Freien
- HWB 33-46 kWh/m<sup>2</sup>.a, fGEE 0,63-0,67
- JETZT ANMELDEN!

Ein wunderschönes  
WEIHNACHTSFEST und ein  
glückliches NEUES JAHR 2022 wünscht  
das gesamte Team der NEUEN EISENSTÄDTER!

[www.nebau.at](http://www.nebau.at)

NEUE EISENSTÄDTER

Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.  
7000 Eisenstadt, Mattersburger Straße 3a, t. 0 36 82 - 6 55 60, [www.nebau.at](http://www.nebau.at)

Frau Birtalan  
02682 65560 DW 20  
[i.birtalan@nebau.at](mailto:i.birtalan@nebau.at)

# PHOTOVOLTAIKANLAGE

## Photovoltaikanlage am Dach des Kindergartens Emmerich-Kalman-Gasse fertiggestellt!

In der GR-Sitzung vom 17.12.2020 gleich nach der Budgetvoranschlagsgenehmigung 2021 wurde das Projekt „Errichtung einer Photovoltaikanlage am Dach des Kindergartens Emmerich-Kalman-Gasse“ einstimmig zur Vergabe und Umsetzung 2021 beschlossen. Als GV für Sicherheit und Umweltschutz kann ich am Ende des Jahres mitteilen, dass ich das Projekt umgesetzt habe. Dieses Projekt ist nunmehr nach Bauhof und Feuerwehr das dritte Projekt in Folge, welches aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses, alle Dächer der gemeindeeigenen Gebäude mit PV-Anlagen auszustatten, umgesetzt wurde. Somit trägt Parndorf bereits seit Jahren zur Erreichung der Klimaziele bei, welche ja seit kurzem in aller Munde sind, und leistet seinen Anteil zur nötigen Energiewende.



Gemeindevorstand Wolfgang Daniel

### Details zur PV-Anlage des Kindergartens

Mit einem eigenen **Solkraftwerk in der Größe von 81,90 kWp am Dach des Kindergartens Emmerich-Kalman-Gasse** sind wir nicht nur unabhängiger. Nein, die Gemeinde sichert sich auch ein Stück weiter für die Energiezukunft ab. Somit wird Parndorf zum aktiven Klimaschützer und hilft mit der Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes, die Klimaziele zu erreichen und so die Erderwärmung zu begrenzen!

Aufgrund der technischen Gegebenheiten wurden 252 Solarmodule auf einer Fläche von rund 438 m<sup>2</sup> montiert, welche zirka 95.000 Kilowattstunden Sonnenstrom im Jahr liefern! Mit dieser Jahresleistung können rund 30 Haushalte mit Strom versorgt werden.

Diese Anlage dient einerseits zur Deckung des Eigenbedarfes für Strom sowie zur Warmwassererzeugung, wobei die Überschussleistung bis maximal 60 kVA in das Netz eingespeist wird.

Diese Anlage wird sich in ca. acht Jahren amortisieren. Dann zählen wir Parndorfer bei einer zu erwartenden Lebensdauer der Anlage von 25 Jahren zu den „Energiegewinnern“. Die PV-Anlage war mit ca. 84.000,-- € (ohne einer möglichen Förderung) veranschlagt. Letztendlich belief sich nach Abzug der OeMAG-Förderungen die Gesamtinvestition auf rund 63.000,-- €.

### Ein Ausblick in die Zukunft

Zu guter Letzt noch ein Ausblick in die Zukunft der Sonnenstromgemeinde Parndorf:

Das nächste PV-Projekt am Dach der Altstoffsammelstelle ist für 2022 bereits in der Detailplanung und wird sicherlich umgesetzt werden.

Ebenso wird bereits an einer Lösung bezüglich der zukünftig möglichen Energiegemeinschaften für Parndorf gearbeitet und aller Themen, um diese richtungsweisende Möglichkeit für Parndorf und deren Bevölkerung so bald wie gesetzlich möglich umsetzen zu können. Somit zählt Parndorf auch bei diesem Thema sicher zu den „Vorreitergemeinden“ innerhalb des Burgenlandes.



## MIT DEM VOR KLIMATICKET UNTERWEGS IN DER OSTREGION

**Seit dem 25. Oktober können alle Burgenländerinnen und Burgenländer alle öffentlichen Verkehrsmittel in den Bundesländern Burgenland, Niederösterreich und Wien bequem mit nur einem Ticket nutzen – und das ab 550,-- Euro pro Jahr!**

Durch den stetigen Ausbau der öffentlichen Verkehrsmittel werden diese immer attraktiver. Und dank des KlimaTickets auch günstiger! Österreichweit sind Sie mit dem KlimaTicket zum Preis von 1.095,-- € unterwegs. Wollen Sie nur die Angebote in der Ostregion nutzen, stehen Ihnen mit dem VOR Klimaticket Regional und VOR Klimaticket Metropolregion maßgeschneiderte Angebote zur Verfügung. Das VOR Klimaticket Regional kostet 550,-- € und gilt für alle öffentlichen Verkehrsmittel im Burgenland und Niederösterreich. Für alle BurgenländerInnen die auch oft in Wien unterwegs sind, ist das VOR Klimaticket Metropolregion um 915,-- € die beste Wahl. Mit diesem können Sie alle öffentlichen Verkehrsmittel im Burgenland, in Wien und Niederösterreich nutzen.

### Alle Infos auf einen Blick

Die VOR KlimaTickets Region und Metropolregion erhalten Sie online oder per Post. Mehr Infos – unter anderem auch zu weiteren Ermäßigungen, beispielsweise für Seniorinnen und Senioren sowie die Jugend – erhalten Sie bei der Mobilitätszentrale Burgenland (+43 2682 21070, office@b-mobil.info, www.b-mobil.info) oder unter www.vor.at. Zum österreichweiten KlimaTicket Ö können Sie sich darüber hinaus unter www.klimaticket.at oder bei den ÖBB-Vorverkaufsstellen informieren.

# GRÜNANLAGENVERORDNUNG

Auf Grund des § 59 Abs. 1 Bgld. Gemeindeordnung, in der geltenden Fassung wird verordnet:

## VERORDNUNG des Gemeinderates der Gemeinde Parndorf vom 10.11.2021 ÜBER DIE BENÜTZUNG ÖFFENTLICHER GRÜNANLAGEN (GRÜNANLAGENVERORDNUNG)

### § 1 Geltungsbereich

(1) Diese Verordnung findet auf nachstehende öffentliche Grünanlagen Anwendung:

1. der Allgemeinheit zugängliche im Eigentum, der Verwaltung oder der Pflege der Gemeinde Parndorf stehenden Park- oder Gartenanlagen,
2. auf oder neben öffentlichen Verkehrsflächen gelegene Grün- und Pflanzungsflächen,
3. auf oder neben öffentlichen Verkehrsflächen angebrachte oder aufgestellte Blumenbehälter.

(2) Personen, die mit Herstellungs- bzw. Erhaltungsarbeiten in den in Absatz 1 genannten öffentlichen Grünanlagen beauftragt sind oder in diesen eine behördliche Aufsichtstätigkeit wahrzunehmen haben, unterliegen im Zusammenhang mit der Durchführung solcher Maßnahmen nicht den Bestimmungen dieser Verordnung.

### § 2 Benützung und Reinhaltung

(1) Öffentlich zugängliche Park- oder Gartenanlagen sind so zu benützen, dass andere Besucher nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt sowie Anlagen, Einrichtungen und Baulichkeiten (wie Tische, Bänke, Stühle, Spielgeräte, Denkmäler usw.) nicht verschmutzt, beschmiert, mit Farbe besprüht, mit Papier, Folien oder Materialien anderer Art beklebt oder sonst beschädigt werden.

(2) Das Verbot des Abs. 1 gilt nicht für Verschmutzungen, die durch die widmungsgemäße Verwendung von Spielgeräten durch Kinder entstehen.

(3) In öffentlich zugänglichen Park- oder Gartenanlagen ist es insbesondere untersagt:

1. Unrat oder Gegenstände abzulagern,
2. Abfälle, Papier (Zeitungsblätter und dergleichen) sowie Gebinde und Verpackungsmaterial wegzuworfen,
3. Baulichkeiten, Denkmäler, Brunnen oder sonstige Einrichtungen zu beseitigen,
4. ohne Zustimmung der Gemeinde Parndorf Feuerstellen (z.B. für Grill- und Kochzwecke) anzulegen oder zu unterhalten, Grill- oder Kochgeräte in Betrieb zu nehmen, zu kampieren oder eiszulaufen,
5. in Wasserflächen zu baden.
6. Tische und Bänke zu beseitigen oder zu entfernen,
7. Lärm zu erzeugen sowie Radio- und sonstige Tonübertragungsgeräte in einer Art und Weise zu verwenden, dass dadurch andere Personen belästigt oder gestört werden,
8. ohne Genehmigung der Gemeinde Parndorf Plakatwände aufzustellen, Anschlagkästen oder Plakate anzubringen,
9. ohne Genehmigung der Gemeinde Parndorf Flugblätter oder Werbeschriften jeder Art zu verteilen bzw. aufzuhängen, sowie
10. ohne Genehmigung der Gemeinde Parndorf Tätigkeiten zu Erwerbszwecken auszuüben, zu musizieren, Sammlungen durchzuführen oder Veranstaltungen, Umzüge oder Kundgebungen abzuhalten.

### § 3 Schutz der Grün- und Pflanzungsflächen

(1) Sämtliche Grün- und Pflanzungsflächen in öffentlich zugänglichen Park und Gartenanlagen und auf oder neben öffentlichen Verkehrsflächen gelegene Park- und Pflanzungsflächen der Gemeinde Parndorf dürfen weder befahren, noch zum Abstellen von Fahrzeugen oder ähnlichen Fortbewegungsmittel (Ausnahme Fahrräder) benutzt werden.

(2) In öffentlich zugänglichen Park- oder Gartenanlagen sind schädigende, chemische, mechanische oder sonstige Einwirkungen auf Pflanzungen jeder Art (Blumen, Bäume, Sträucher und dergleichen) untersagt.

### § 4 Benützung der Wege

(1) In öffentlich zugänglichen Park- und Gartenanlagen dürfen Wege ohne Zustimmung der Gemeinde Parndorf weder mit Fahrzeugen befahren noch zum Abstellen derselben benützt werden.

(2) Von den Verboten des Abs. 1 sind das Schieben von Fahrrädern und deren Abstellen ausgenommen, ebenso die Verwendung von Rollstühlen, Kinderwagen und Kinderfahrzeugen (z.B. Roller, Kinderdreiräder, das Ziehen von Kinderschlitzen etc.), wobei Fußgänger nicht gefährdet oder behindert werden dürfen.

(3) Die Verbote des Abs. 1 erstrecken sich nicht auf die Benützung von Fahrrädern auf ausdrücklich für den Fahrradverkehr bestimmten Wegen.

(4) In öffentlich zugänglichen Park- oder Gartenanlagen dürfen bei Schneelage und Glatteis nur die gesäuberten bzw. bestreuten Wege – und diese nur auf eigene Gefahr – benützt werden.

(5) Bei Sturm oder Unwetter erfolgt der Aufenthalt in öffentlich zugänglichen Park- oder Gartenanlagen auf eigene Gefahr.

### § 5 Kinderspiele, Sportausübung und ähnliche Betätigungen

(1) Kinderspiele dürfen auf den als Kinderspielplätze ausgewiesenen Flächen, welche abhängig von ihrer Ausstattung für Kleinkinder oder Jugendliche vorgesehen sind, stattfinden. Die Benützung der Kinderspielplätze ist ausschließlich Kindern und Jugendlichen (gegebenenfalls gemeinsam mit deren Aufsichtspersonen) bis zum Einbruch der Dunkelheit, längstens jedoch bis 21.00 Uhr, gestattet. Bei der Benützung der Spielplätze sollte besonders in der Zeit von 12:00 bis 14:00 Uhr darauf geachtet werden, dass keine Lärmbelästigung der Anrainer erfolgt. Die Gemeinde Parndorf trifft für den Spielbetrieb keine Haftung. Die Benützung der Spielplätze erfolgt auf eigene Gefahr.

(2) Das Sandspielen ist nur auf den hierfür vorgesehenen Flächen erlaubt.

(3) Das Werfen von Steinen oder anderen Wurfgeschossen, das Schießen mit Schleudern oder Schießgeräten jeglicher Art ist untersagt.

(4) Ballspiele sind nur auf Kinderspielplätzen oder den hierfür vorgesehenen Flächen gestattet.

### § 6 Blumenbehälter

Jede Beschädigung der auf öffentlichen Verkehrsflächen oder den dazugehörigen Anlagen aufgestellten oder sonst wie angebrachten Blumenbehälter, die Verwendung als Sitzgelegenheit, die Veränderung ihrer Lage oder ihre Entfernung sowie die Beschädigung und Entfernung ihres Inhaltes sind untersagt.

### § 7 Verantwortliche Aufsichtsperson

Aufsichtspflichtige Personen haften für die Einhaltung dieser Verordnung.

### § 8 Abgrenzungsbestimmung

Die Gebote und Verbote dieser Verordnung finden keine Anwendung auf Handlungen oder Unterlassungen, die schon nach einer bundes- oder landesgesetzlichen Regelung geboten oder verboten sind.

### § 9 Strafbestimmungen

Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Verordnung stellen Verwaltungsübertretungen dar und werden gemäß § 10 Abs. 2 VStG bestraft.

### § 10 Schlussbestimmungen

(1) Diese Verordnung tritt mit 01.01.2022 in Kraft.

Der Bürgermeister:  
Ing. Wolfgang Kovacs

# DIE BÜCHEREI PARNDORF IST WIEDER DA!

**JAHRESRÜCKBLICK.** Am 30. Oktober 2010 wurde die Bücherei Parndorf an ihrem Standort in der Hauptstraße eröffnet. Wir verdanken dies dem Mann der ersten Stunde: Josef Vukovich. Er ist nicht nur der Vater der öffentlichen Bücherei von Parndorf. Josef ist auch die Konstante in der Bücherei. Er hat sie zehn Jahre lang am Laufen gehalten, zum Teil sogar im Alleingang gemanagt.

## Wiedereröffnung im April

Voriges Jahr ruinierte Corona den zehnten Geburtstag unserer öffentlichen Bücherei. Ihr Betrieb musste leider für längere Zeit unterbrochen werden. So konnten etwa ein Jahr lang keine Bücher verliehen werden. Dank Tobias Stöger, Praktikanten der Gemeinde in der Bücherei von April bis Juli 2021, wurde der Buchverleih wieder aufgenommen. Unter anderem bekamen die Facebook-Seite und die Außenansicht der Bücherei Parndorf in diesen Monaten ein neues Outfit. Tobias versuchte in den vier Monaten Josef so gut wie möglich zu vertreten. Ihm verdankt die Bücherei zum Beispiel die von Oberst Bierbaumer, Bezirkspolizeikommandant Neusiedl am See, seit Juni zur Verfügung gestellten Leihgaben selbstgemalter Bilder.

## Frischer Wind im Herbst

Nach dem Abgang von Tobias wurde der letzte August dazu genutzt, um rund um Josef Vukovich ein neues Team aufzubauen, das nunmehr seit September die Bücherei Parndorf betreut. Dieses Team soll im Endausbau zehn Personen umfassen und vor allem die Öffnungszeiten personell abdecken. So soll jede weitere Unterbrechung des Buchverleihs unterbunden werden. Insbesondere wurde ein monatlicher Jour fixe zur Abklärung offener Fragen rund um die Bücherei Parndorf eingerichtet.

Über Facebook versuchen wir seit diesem September verstärkt unsere und auch neue Leserinnen und Leser zum Besuch der Bücherei zu animieren. Buchtipps (insbesondere über unsere Neuzugänge), Zitate zum Thema „Buch“ oder „Lesen“, spezielle Aktionen und allgemeine zu einer Bücherei passende Nachrichten werden in kurzen Abständen laufend veröffentlicht. Im kommenden Jahr sollen Lesungen und andere Veranstaltungen folgen. Auch ein Onlineverleih wurde vom Team ins Auge gefasst.

## Sonderöffnung zu Halloween

Zu Halloween, das heuer an einen Sonntag stattgefunden hat, haben wir zum Beispiel eine Sonderöffnung der Bücherei organisiert. Unser Schaufenster mit der „100 Jahre Burgenland“-Deko von Tobias Stöger wurde kurzer Hand in ein Halloween-Schaufenster verwandelt. Selbstverständlich wurde neben dem Buchverleih auch nicht an Süßes für Hexen, Geister & Co. vergessen. Weitere zu kommenden Anlässen passende Dekorationen wie das obligatorische Adventfenster werden folgen.

Wir gehen zuversichtlich den kommenden Monaten entgegen und werden sehen, ob der nunmehr eingeschlagene Weg mit Erfolg weitergeführt werden kann oder eine Neujustierung notwendig sein wird. Die Bücherei Parndorf wird jedenfalls auch in Zukunft ihren Leserinnen und Lesern zur Verfügung stehen.

Team Bücherei Parndorf



## MITARBEITER/IN\*\* GESUCHT

Wir erweitern unser Bücherei-Team und suchen Freiwillige, die uns bei der Aufrechterhaltung unseres Bücherei-Services unterstützen wollen.

Sollten Sie Interesse haben, dann nehmen Sie mit uns während der Öffnungszeiten Kontakt auf.

Ihr Team Bücherei Parndorf

# GEDENKSTÄTTE FÜR DIE PARNDORFER OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS

**INFORMATION.** Die Arbeitsgruppe (Gemeindevorstand Boschner, Gemeindevorstand Koss, Johann Maszl, Gemeinderätin Christa Wendelin) für die Gedenkstätte hat mit Unterstützung mehrerer Expert\*innen – dem Historiker Dr. Herbert Brettl, dem Leiter des Jüdischen Museums in Eisenstadt, Mag. Johannes Reiss und der Standesbeamtin Judith Enz – weiter gearbeitet.

Die Gedenkstätte soll die Erinnerung an die jüdischen Opfer, die politischen Opfer und die Euthanasieopfer aufrecht erhalten - wir haben im letzten Dorfboten darüber berichtet. Alle Opfer sollen namentlich angeführt werden.

## Aktueller Stand

Mittlerweile gibt es eine hebräische Botschaft, die uns Mag. Reiss zur Verfügung gestellt hat. Wir haben mit Hilfe von Dr. Brettl und Frau Enz zu den meisten Opfern die Geburts- und Sterbedaten ermittelt. Die Kurzfassungen der Texte aus der Dorfchronik – als Erläuterungen zu den einzelnen Opfergruppen – sind mit Dr. Brettl abgestimmt.

Als nächstes wollen wir herausfinden, welche Euthanasie-Opfer noch lebende Angehörige haben, um deren Zustimmung zu einer namentlichen Nennung einzuholen.

## Umsetzung 2022

Dann sollte der konkreten Beauftragung der einzelnen Teile der Gedenkstätte für die Parndorfer Opfer nichts mehr im Wege stehen. Die konkrete Umsetzung ist für 2022 vorgesehen. Im Budget ist dafür entsprechend vorgesorgt. Nächstes Jahr um diese Zeit sollte das Projekt auf diesem Platz umgesetzt sein.

Gemeinderätin Christa Wendelin

## Die Arbeitsgruppe für die Gedenkstätte hat zu den Euthanasieopfern

Felix Munk (1895 - 1940)  
Andreas Horvath (1871 - 1940)  
Elisabeth Kindler (1898 - 1940)  
Agnes Therner (1918 - 1940)  
Michael Würtz (1881 - 1941)

**im Melderegister keine Informationen zu ihrem Wohnort oder zu heute noch lebenden Angehörigen gefunden.** Alle hier genannten wurden in Hartheim umgebracht.

Falls Sie uns weiterhelfen können (Wohnadresse, Angehörige), bitten wir Sie, uns Ihre Kontaktdaten auf dem Gemeindeamt zu hinterlassen.



Foto: ZVG

## RÜCK- UND AUSBLICK DER DORFERNEUERUNG

Die Dorferneuerung Parndorf blickt auf ein enttäuschendes Jahr 2021 zurück. Sowohl das Dorffest, als auch das dreitägige Adventdorf wurden heuer ein Opfer der Corona-Pandemie. Lediglich unsere Flohmärkte und auch der Ostermarkt konnten verwirklicht werden.

### Was bringt das kommende Jahr 2022?

Der Ostermarkt ist für Sonntag, den 03. April, im Pfarrsaal geplant.

Mit unseren Flohmärkten, die traditionell am ersten Samstag jedes Monats stattfinden werden, beginnen wir am 09. April. Als Ersatztermin bei Schlechtwetter ist wie üblich der darauffolgende Samstag vorgesehen. Heuer war uns das Wetter hold, weshalb der Flohmarkt auch noch Anfang November veranstaltet werden konnten.

Wir freuen uns über jeden „Standler“, der unseren Flohmarkt bereichern möchte.

Sollten Sie Interesse haben, so rufen Sie bitte 0664 63 43 971 (Olga BOSCHNER) an.

Selbstverständlich planen wir für 2022 wieder unser Dorffest und unser Adventdorf ein und hoffen, dass wir beide Veranstaltungen endlich wieder auch durchführen und sie als Gäste willkommen heißen können.

**Die Dorferneuerung Parndorf wünscht ein Frohes Weihnachtsfest und Alles Gute für 2022!**

Für die Dorferneuerung  
Olga BOSCHNER



# TOTENGEDENKEN 2021

**ALLERHEILIGEN.** Am 1. November gedenken wir in Parndorf traditionell der Opfer der Kriege und jener Menschen aus unserem Dorf, die im letzten Jahr von uns gegangen sind. Heuer – beinahe ein Jahr nach der Tat in Wien – wurde auch der Opfer des Terroranschlags vom 02. November 2020 gedacht.

Nach der heiligen Messe in der römisch katholischen Pfarrkirche Heiliger Ladislaus traf sich die Gemeinde beim Kriegerdenkmal vor der Kirche. Zu den Teilnehmern der Messe gesellte sich nun auch eine Delegation unserer Feuerwehr sowie Mitgliedern des Gemeinderates und der Dorfgemeinschaft hinzu. Traditionell richtete Bürgermeister Wolfgang KOVACS ein paar Worte an die Bevölkerung. Der Bürgermeister erinnerte unter anderem auch an das Leid, das Kriege hervorbringen, bevor er und Vizebürgermeister Franz HUSZAR den Kranz der Gemeinde vor dem Denkmal ablegten.

Anschließend fand die Messe ihre Fortsetzung auf dem Kirchplatz. Pfarrer Mag. Franz BORENITSCH segnete das Kriegerdenkmal und damit auch die Opfer der beiden Weltkriege, für die stellvertretend das Kriegerdenkmal einst errichtet wurde. Nach dem Gang zum örtlichen Friedhof endete das Gedenken traditionell nach der Segnung der Verstorbenen und ging in ein persönliches Gedenken an die uns vorausgegangen Verwandten vor den Familiengräbern über.



# GLOCKENWEIHE

**Am 07. Oktober 2021 hat in Parndorf der Festakt für die Glockenweihe stattgefunden. Der Festakt setzte sich aus der Weihe der beiden neuen großen Glocken am Kirchplatz, einem Festgottesdienst und dem ersten Konzert des neuen Glockenspiels mit 25 kleinen Glocken zusammen. Die Feier klang letztendlich mit einer Agape aus.**

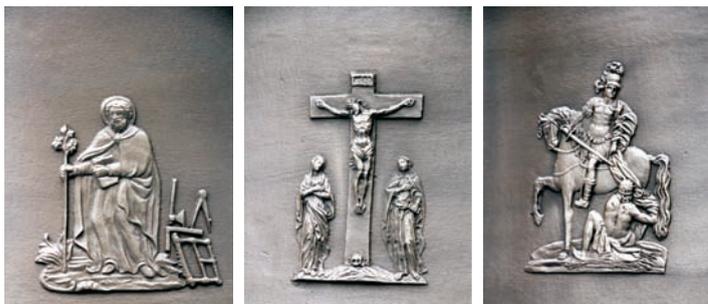
Eine Glocke hält im Normalfall viele Jahre, weshalb eine Glockenweihe auch kein Ereignis darstellt, das sehr oft erlebt werden kann. In unserer Gemeinde fand die letzte Weihe zum Beispiel 1956 statt. Umso bedauerlich ist es für alle, die an der Feier Anfang Oktober nicht teilnehmen konnten.

Über den Glockenguss wurde in der Herbstausgabe des „DorfbOTE“ berichtet. Ergänzend dazu nunmehr ein paar Details zu den beiden neuen Glocken: Die kleinere Glocke ist ca. 540 kg schwer. Sie wurde von Pfarrer Franz Borenitsch gestiftet und ist mit Texten und Bildern aus seinem Leben verziert. Die größere Glocke wiegt stolze ca. 1.300 kg. Auf ihr sind unter anderem die zwölf Nationen als Symbol für die vielen Nationalitäten Parndorfs und der Landesheilige des Burgenlandes, Sankt Martin, abgebildet. Inzwischen wurden beide Glocken im Turm montiert und können auch von jedem gehört werden.



Für das neue Glockenspiel können bis zu 600 Melodien programmiert werden. Was mit solch einem Glockenspiel alles möglich ist, konnten die Teilnehmer des Festaktes während des Konzertes hören. Anlässlich „100 Jahre Burgenland“ wurden die Burgenländischen und die Kroatischen Landeshymnen gespielt. Weiters folgte auch die Hymne der Europäischen Union und ein paar weitere Melodien.

Der Festakt fand im Beisein des Generalvikars der Diözese Eisenstadt, MMag. Michael Wüger, statt.



## WIR GRATULIEREN!

### 90. Geburtstag von Frau Vasilija POVAZSAN



vl.: Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs, Tochter Wenk Sabrina, Jubilarin Vasilija POVAZSAN, Söhne Stanko und Vlado Znidaric

### Goldene Hochzeit von Josef und Gisela MUJZER



Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs gratulierte im Namen der Gemeinde dem Jubelpaar Josef und Gisela MUJZER zur "Goldenen Hochzeit" recht herzlich.

### Goldene Hochzeit von Franz und Luise Maria GUTDEUTSCH



Im Namen der Gemeinde Parndorf gratulierte Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs und Vizebürgermeister Franz Huszar dem Jubelpaar Franz und Luise Maria GUTDEUTSCH zur "Goldenen Hochzeit" recht herzlich.

### Goldene Hochzeit von Wolfgang und Elisabeth SCHADA



Im Namen der Gemeinde Parndorf gratulierte Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs dem Jubelpaar Wolfgang und Elisabeth SCHADA zur "Goldenen Hochzeit" auf das Herzlichste.

### Goldene Hochzeit von Friedrich und Brigitte HUTFLESZ



vl.: Vizebürgermeister Franz Huszar, Jubelpaar Brigitte und Friedrich Hutflesz, Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs



*Der Gemeinderat wünscht  
frohe Weihnachten und  
einen guten Rutsch!*



## Jan.

## JÄNNER

- 08.01. MARKT DER ERDE, Schulgasse 1g  
Katerfrühstück
- 13.01. KOBV-Sprechtermin, Zentralmusik Neusiedl/See
- 14.01. Sprechstunde für BAUANGELEGENHEITEN,  
DI Arch. Johannes KANDELSDORFER

## Feb.

## FEBRUAR

- 02.02. Sprechstunde für BAUANGELEGENHEITEN,  
DI Arch. Johannes KANDELSDORFER
- 05.02. MARKT DER ERDE, Schulgasse 1g  
Tanz ums Schwein
- 10.02. KOBV-Sprechtermin, Zentralmusik Neusiedl/See
- 11.02. Sprechstunde für BAUANGELEGENHEITEN,  
DI Arch. Johannes KANDELSDORFER
- 25.02. Sprechstunde für BAUANGELEGENHEITEN,  
DI Arch. Johannes KANDELSDORFER

## März

## MÄRZ

- 05.03. MARKT DER ERDE, Schulgasse 1g  
Slow Food Freunde zu Gast bei uns
- 10.03. KOBV-Sprechtermin, Zentralmusik Neusiedl/See
- 11.03. Sprechstunde für BAUANGELEGENHEITEN,  
DI Arch. Johannes KANDELSDORFER
- 25.03. Sprechstunde für BAUANGELEGENHEITEN,  
DI Arch. Johannes KANDELSDORFER

## April

## APRIL

- 02.04. MARKT DER ERDE, Schulgasse 1g  
GRÜN so GRÜN
- 11.04. Krämermarkt bei der alten Brückenwaage
- 14.04. KOBV-Sprechtermin, Zentralmusik Neusiedl/See
- 16.04. MARKT DER ERDE, Schulgasse 1g  
Von Ei bis Pflanzerei

## JUBILARE 2022

### Silber Hochzeit

- 04.04. Helmut und Irene Lang
- 12.04. Josef und Sylvia Grandl
- 30.05. Oliver und Manuela Brinkmann
- 06.06. Günther und Andrea Krammer
- 18.06. Gottfried und Christiana Greb

### Goldene Hochzeit

- 29.01. Stefan und Helga Popovich
- 12.02. Heinz Anton MSc und Rosa Maria Rosenkranz
- 22.07. Franz Günther und Christa Milletich
- 14.10. Johann und Veronika Kotzian
- 21.10. Johann und Christine Mramor
- 28.10. Wolfgang und Luzia Schmaus
- 16.12. Rudolf und Sonja Jambor
- 29.12. Herbert und Helene Schaffarich

### Diamant Hochzeit

- 02.03. Walter und Edeltrude Sutrich
- 14.08. Franz und Gertrude Taferner
- 18.08. Johann und Anna Leszkovich
- 21.09. Josef und Margarethe Richtig
- 06.10. Otto und Hannelore Sutrich

### Eiserne Hochzeit

- 09.09. Otto und Margit Lippert

## „Master of Arts“ (MA)



Christof STEIDL, BA, hat das Masterstudium Politikwissenschaft an der Universität Wien mit Auszeichnung absolviert. Seine Masterarbeit handelt über das Verhältnis von Staat und Ökonomie im Nationalsozialismus.

## DIE SHELL TANKSTELLE INFORMIERT

Sehr geehrte Damen und Herrn!

**DEFIBRILATOR VOR ORT.** Wir möchten Ihnen mitteilen, dass wir seit 18.10.2021 unsere Shell Tankstelle in Parndorf, Neudorferstraße 4a mit einem Defibrillator der Marke Heart Sense 350 PAD ausgestattet haben. Das Gerät ist in betriebsbereiten Zustand und während der Öffnungszeiten MO-SO/FT in der Zeit von 06 - 22h zugänglich. Auf der Seite [www.definetzwerk.at](http://www.definetzwerk.at) ist das Gerät inkl. Bedienungsanleitung und genauer Standortangabe registriert.

Die Anschaffung eines Defibrillators ist für den Fall einer Reanimation ein nützliches und vor allem lebensrettendes Hilfsmittel.

**ERSTER-HILFE-KURS.** Im Zuge unseres Mitarbeiterprogramms „PHÖNIX 21“ haben wir uns entschlossen, alle MitarbeiterInnen mit einem 16-stündigen Erste-Hilfe-Kursen zu Ersthelfern auszubilden, um in Notsituationen richtig zu handeln.

Mit freundlichen Grüßen, Michael Rarej, Geschäftsleitung

# JUBILARE 2022

## 50

Bernhard Bresich Ing.	4	1
Eva Hersits-Molnar	6	1
Robert Albrecht	11	1
Dieter Fersterer	12	1
Christoph Grabowski	21	1
Robert Spajic	22	1
Michaela Knieli Mag.rer.na	23	1
Elisabeth Hofer Mag.	23	1
Oliver Brinkmann	27	1
Sandra Maria Mahmoud	7	2
Dagmar Elisabeth Deisting	14	2
Andrea Helga Zmeskal	16	2
Zuzana Spanknöbel	18	2
Harald Leszkovich	22	2
Petra Brigitte Hofer	22	2
Tanja Krattenthaler	2	3
Angelika Sutrich	15	3
Gabriele Gunasekara	15	3
Marion Margarethe Wunetich	16	3
Thomas Josef Piskernigg Dr.jur.	19	3
Mihaiela-Maria Ulitsch	21	3
Horst Hans-Georg Prikler	8	4
Vladimir Petrica	13	4
Monika Fink	17	4
Sandra Katharina Frank	18	4
Johannes Kurt Streiter	21	4
Johanna Heilmayer	22	4
Mladen Savoric	25	4
Roland Andert	25	4
Friedrich Heilmayer	26	4
Hamza Arapoglu	1	5
Renáta Rupp-Kučerová	2	5
Sabine Maria Wiehart	14	5
Karl Hannes Kraus	16	5
Thomas Mujzer	18	5
Dieter Samwald	23	5
Simona Leonardini	26	5
Reinhard Sack	30	5
Sami Orhan	1	6
Igor Matulay	15	6
Wolfgang Erwin Simonich	20	6
Andreas Schremser	22	6
Thomas Beer	23	6
Anita Judit Lidy	28	6
Michael Rosenkranz	1	7
Bernadette Michaela Gorgosilich	2	7
Petruța Mlinarič	2	7
Katharina Hanna Zalewski	4	7
Brigitte Baron	8	7
Sabine Gabriele Sack	18	7
Günther Georg Krammer	19	7
Susanne Eva Wallner Mag.	25	7
Karina Elisabeth Schmid	26	7
Lydia Tanja Maria Paal	3	8
Sabine Farkas	1	9
Angelika Ratsch	3	9
Gerd Dieter Weber DI	7	9
Haci Mustafa Dogan	8	9
Biljana Simic	9	9
Michael Wolfgang Milletits	11	9
Harald Schimunek	17	9
Daniela Christine Reiter	7	10
Sabine Pöll	16	10
Andreas Szakacs	27	10
Franziska Doris Leopoldine Pfandler	30	10
Tomasz Andrzej Opalo	2	11
Kadriye Akbiyik	3	11
Jochen Leonhard Gregots	3	11
Renáta Fehér	11	11
Paraschiva-Doinita Iordache	14	11
Karin Paier	22	11
Sylvia Antonia Maria Halač-Hoffinger	25	11
Markus Kiss	13	12
Roland Günther Milletich	13	12
Goran Nikolic	20	12
Eva Turiničová	21	12

## 55

Hasan Kara	1	1
Dagmar Maria Lippert	3	1
Johann Sutrich	7	1
Andrea Waldbott-Bassenheim	11	1
Sonja Hackenberger	13	1
Ursula Maria Redmann	14	1
Sabine Habe	14	1
Johann Huszar	15	1
Alexander Nossner	24	1
Martin Reither Dr.Mag.	27	1
Adalet Demir	10	2
Gabriele Novotny	15	2
Gerda Christina Schermann Mag.phil.	23	2
Gerhard Graf	1	3
Wolfgang Tompich	1	3
Ivana Kapustová	3	3
Martin Schöberl	9	3
Erik Van Der Woerd	25	3
Doris Rosalia Bresich	6	4
Friedrich Eisler	6	4
Christian Dießner	7	4
Gerhard Franz Weixler	18	4
Biljana Barisic	25	4
Florin-Doru Catanuta	27	4
Claudia Manuela Pajan	1	5
Gerald Kohlenberger	14	5
Christian Jerger	19	5
Irina Prejban	22	5
Marianne Adelheid Deibl	23	5
Liane Prenner Mag.phil.	30	5
Johannes Mimlich	1	6
Eveline Theresia Mramor	3	6
Viktoriia Kudriavtseva	4	6
Erika Szupper	5	6
Gerhard Schrödl	6	6
Gabriele Henriette Surma	8	6
Cornel Hanciuța	9	6
Reinhold Robert Hermann	24	6
Simona-Rodica Huszar	25	6
Martina Maria Angela Mõlk	25	6
Mónika Szilvia Talpas	2	7
Mehmet Kafali	10	7
Valentin Barbu	16	7
Dieter Klaus Horvath	19	7
Zoltan Tolvaj	22	7
Andreas Pflug	2	8
Alexander Hirtl	7	8
Anila Lahi	10	8
Wolfgang Paul Werner	17	8
Harald Dinhof	18	8
Elisabeth Reiter	19	8
Evelyn Muck	20	8
Stefan Bunyai MAS	20	8
Johannes Szankovich	21	8
Alexander Linke	25	8
Wolfgang Wilhelm Preitensteiner	28	8
Judit Csányi	28	8
Zoran Jenic	5	9
Magdalena Szypulska Mag.	6	9
Ludvig Kalmann	7	9
Christa Maria Milletich	8	9
Monika Wiestner	10	9
Peter Szupper	12	9
Eduard Georg Neugebauer	22	9
Janos Talpas	26	9
Karin Edith Pauser	1	10
Roland Dvorak	1	10
Sylvia Maria Gettinger Mag.phil.	2	10
Anita Hörler	4	10
Paul Surma	9	10
Renate Palasser	11	10
Christian Stefan Reiter	14	10
Wilhelm Stefan Gutsch	26	10
Maria Catanuta	28	10
Marko Cubela	31	10
Zsolt Demeter	3	11

## 55

Doris Metlich	5	11
Christine Kaintz	13	11
Susanna Nemec	16	11
Tomislav Balvanovic	16	11
Klaudia Hahner	22	11
Maria Zischka	24	11
Gerhard Schinko	25	11
Michaela Maria Bayer-Redl	2	12
Ingeborg Lengyel	11	12
Christoph Erich Hemmer	30	12

## 60

Herbert Barilich	7	1
Walter Johann Wondrak	9	1
Anna Huszar	10	1
Günther Sykora	19	1
Gottfried Christian Greb	21	1
Johan Rosman	27	1
Erwin Josef Abraham	7	2
Andreas Heinrich Schmid	9	2
Fadila Seferovic	15	2
Abdurrahman Kindam	18	2
Helga Paula Klinger	24	2
Hasan Yalçinkaya	4	3
Hermann Milletich	22	3
Daniela Martina Böhm	24	3
Mira Mileta	25	3
Mark Nicholas Sinclair	25	3
Ilse Maria Hafenscher	25	3
Elke Prenner-Singer	27	3
Maria Samwald	28	3
Zlata Skornjak	30	3
Rudolf Weber	1	4
Emilia Kostolanská	20	4
Petra Birgit Klettke	28	4
Wilhelm Friedrich Perschy	29	4
Tuncay Kayali	10	5
Norbert Gutdeutsch	14	5
Vesna Hazirovic	17	5
Jozef Turinič	24	5
Christiane Johanna Maria Hinterhuber	1	6
Wolfgang Julius Kovacs Ing.	4	6
Brigitte Pitzal	4	6
Johann Schaffarich	4	6
Pia Frenzel	5	6
Petra Maria Kovacs	9	6
Christian Leopold Weissgärber	16	6
Zoltan Zsidai	16	6
Adelheid Erber	19	6
Karl Leopold Frenzel	19	6
Astrid Maria Reidinger	20	6
Gerhard Manfred Barth Ing.	26	6
Anna Lentsch	7	7
Gabor Korondi	11	7
Daniel-Adrian Prejban	22	7
Johann Jakob Massak	25	7
Elisabeth Mramor	6	8
Vera Anna Sutrich	10	8
Stanislaw Biedronczyk	19	8
Adelheit Brigitta Rohrer	25	8
Hanspeter Kovacs	26	8
Helga Pikhart	9	9
Christian Wilhelm Scheck Ing.	14	9
Harald Josef Rongitsch	17	9
Michael Josef August Simek	22	9
Boguslawa Beata Kovacs	24	9
Horst Alois Holzinger DI (FH)	24	9
Ewald Josef Szabo	25	9
Dragan Nikolic	26	9
Gerhard Sodl	30	9
Alfred Puschnik	10	10
Liliana Bauer	12	10
Branimira Dikan	19	10
Eveline Kus	21	10

# JUBILARE 2022

## 60

Miroslaw Bohdan Kovacs	27	10
Walter Gorgosiliits	29	10
Rudolf Franz Losert	31	10
Ulrike Maria Czerwenka	2	11
Harald Brunner	6	11
Rudolf Ewald Martinkovich	8	11
Anita Maria Caszar	17	11
Hüseyin Kizildag	25	11
Roswitha Schilling	1	12
Lieselotte Maria Palenik	4	12
Johann Alfred Huszar	5	12
Christine Altmann	6	12
Monika Adam	9	12
Walter Toifl	17	12
Marion Stiefmayer	18	12
Johann Fuchs	20	12
Ján Reháč	24	12

## 65

Esma Kizildag	20	1
Bibiana Maria Meixner Dr.	24	1
Alfred Windholz	30	1
Imelda Madrona	5	2
Luzia Maria Mramor	8	2
Konrad Januska Ing.	21	2
Christine Maria Krist	23	2
Johann Gerhard Bresich	8	3
Johann Gutdeutsch	14	3
Manfred Lang	21	3
Luzia Maria Mynha	24	3
Johann Maszl	7	4
Erika Posch	9	4
Walter Holzapfel	15	4
Veli Ince	19	4
Maria Leszkovich	25	4
Franz Josef Malzer	26	4
Helga Elisabeth Milletich	28	4
Edeltraud Rauchwarter	13	5
Roswitha Minol	17	5
Viktor Hersits	29	5
Siegfried Franz Huszar	2	7
Ecaterina Nagy	6	7
Seyhan Kara	11	7
Eva Zena Dr.	19	7
Josef Patkolo	25	7
Alois Janisch	28	7
Abdullah Kizildag	3	9
Gerald Gerhard Stefan Kammerhofer	4	9
Günther Prenner	8	9
Johann Mayer	18	9
Johanna Cerwenka	22	9
Michael Tschikof	23	9
Karl Heinz Krammer	26	9
Norbert Dubecky	27	9
Paul Czerwenka	29	9
Gerhard Mörtl	10	10
Herzlinde Roswitha Vančura	12	10
Klaus Leopold Wickhoff	23	10
Johann Hochedlinger	28	10
Heidemarie Kammerhofer	30	10
Renate Enz	1	11
Johannes Rath	3	11
Regula Sennhauser	11	11
Friedrich Franz Petermichl	16	11
Gerhard Josef Berdenich	20	11
Elfriede Stergerich	13	12
Michael Franz Mölk	14	12
Martina Maria Sutrich	19	12

## 70

Agnes Hersich	12	1
Rosa Maria Rosenkranz	15	1

## 70

Eva Maria Anna Bern	17	1
Hans Herzog	20	1
Roswitha Gertrude Karl	25	1
Yoon Ja Rechberger	8	2
Stjepan Brezić	1	3
Gertrude Schaffarich	10	3
Josef Koosz	14	3
Diko Petrović	17	3
Robert Gutdeutsch	9	4
Gisela Mujzer	12	4
Anton Meszar	22	4
Jan Kosmider	29	4
Döndü Evci	1	5
Angela Viktoria Tykalsky	14	5
Johann Mynha	15	5
Elisabeth Friederike Rath	17	5
Marianne Gorgosilich	24	5
Georg Rupp	26	5
Annemarie Zimmermann	7	6
Gottfried Karl Takats	17	6
Christine Mramor	19	6
Christine Maria Mujzer	16	7
Waltraud Gisela Szakacs	29	7
Rudolf Franz Jurenich	11	8
Rudolf Ladich Mag.	14	8
Josefa Könnhü	15	8
Johann Rechberger	15	8
Ramazan Almaz	1	9
Mathias Leszkovich	4	9
Reinhard Miletich	5	9
Caecilia Helene Speckl	28	9
Engelbert Mikula	8	10
Ruzha Radeva Ilieva	29	10
Svatopluk Svoboda	5	11
Helmut Lessel	8	11
Elfriede Lentsch	26	11
Veronika Novotny	15	12
Aurel Golanu	18	12
Wilhelm Friedrich Laufer	22	12
Iosif Molnar	24	12

## 75

Peter Lacko	2	1
Waltraud Novoszel	3	1
Maria Aurelia Novotny	3	1
Elvira Maria Sumbalsky	6	1
Waltraud Skoda	15	1
Franz Miletits	21	1
Brunhilde Renate Dölpl	5	2
Christine Priet	19	2
Temel Yilmaz	1	3
Asir Karali	6	3
Christine Fersterer	14	3
Edith Martha Mimlich	22	5
Irene Angela Hasenöhl	9	6
Ernst Franz Josef Staudinger	15	6
Charlotte Lux	22	6
Rudolfine Saibl	4	7
Franz Josef Ladich	5	7
Christine Maria Tischler	18	7
Stefan Popovich	5	8
Walter Kremener	29	8
Maria Ingrid Sutrich	31	8
Brigitte Renate Sutrich	8	9
Olga Boschner	11	9
Friederike Wohlfart	13	9
Anton Gabriel	3	10
Walter Granadia	9	10
Günther Stefan Krammer	11	10
Johanna Violanta Gutdeutsch	20	10
Paul Wolfgang Sutrich	20	10
Johanna Gorgosilich	29	10
Maria Tischler	30	10
Stefan Mujzer	6	11

## 75

Renate Schaffarich	10	11
Maria Szilagyi	16	11
Maria Gorgosilich	24	12
Monika Eisenkölb	25	12

## 80

Hannelore Sutrich	25	3
Gerhard Pölcz	29	4
Luzia Ladich	16	5
Norbert Inhauser	22	5
Helga Gojakovich	28	5
Helmuth Emmerich Abel	5	6
Manfred Johann Stolle	14	6
Rosemarie Scsibrany	27	7
Gerlinde Margarethe Huszar	28	7
Risalat Akrami	25	8
Josef Grandl	26	8
Günter Miteff	27	8
Robert Franz Böck	3	9
Ismet Gürbüz	4	9
Stefan Windisch	12	9
Janoš Balaž	17	10
Maria Ratsch	18	10
Gerhard Goldschmidt	29	10
Ilse Meszar	6	11
Karin Heidrun Wolff	28	12
Werner Mimlich	29	12

## 85

Elena Kirr	6	1
Erika Sutrich	27	1
Weronika Kovacs	1	3
Anna Grafl	5	4
Anna Watzko	24	5
Katalin Umnik	12	6
Gisela Huszar	14	6
Anna Huszar	3	7
Margarethe Richtig	13	7
Franz Horvath	30	8
Franz Rundstuck	21	9
Jean Ernest Buecheler Dr.	4	11
Elisabeth Manz	7	11
Paula Lippert	1	12
Meryem Aslan	3	12
Johann Leszkovich	8	12

## 90

Ivan Balvanovic	7	3
Anton Szankovich	12	5
Margarethe Jeszenkovich	11	6
Frieda Kammerhofer	27	6
Elfriede Wuketich	6	7
Viktor Stefan Koralath	16	8
Walter Sutrich	19	9
Gertrude Orban	5	10
Leopoldine Weber	5	11
Elisabeth Kotzian	13	11
Walter Grafl	29	12

## 95

Katharina Blaskovich	24	4
Agnes Sutrich	16	8
Otto Spenger	15	10

## Verkehrssicherheitsaktion an der VS Parndorf

Zum Herbstbeginn besuchte die Polizei die Volksschule Parndorf. Die Kinder der ersten Klassen erhielten Verkehrssicherheitsunterricht, in dem die Polizisten ihnen das richtige Verhalten als Fußgänger im Verkehr erklärten. Sie zeigten ihnen, wie sie die Straße überqueren müssen, wie sie sich beim Zebrastreifen verhalten müssen und wie sie am Gehsteig gehen sollen. Nach kurzer Theorie durften die Kinder alles praktisch ausprobieren. Sie haben sogar gelernt, die Straße zu überqueren, wenn einige Autos am Straßenrand parken. Die Schüler haben richtiges Verhalten und Gefahren im Straßenverkehr erkannt und hatten einen interessanten Tag und Gelegenheit viel Wissen mitzunehmen.



## Prometna akcija u OŠ Pandrof

Na početku jesena policija je pohodila OŠ Pandrof. Dica prvih razredov su imala prometni odgoj i policajci su razložili pravilno ponašanje kot pješaci u prometu. Oni su isto objašnili kako dica moraju prelaziti cestu, kako se moraju ponašati na pješačkim prelazu i kako se moraju držati na trotoaru. Po teoriji dica su sve ovo mogla vježbati praktično. Ona su se i naučila prelaziti cestu i ako su ovde neke auti parkirali. Školari i školarice su uznali korektno ponašanje i opasnosti u cestnom prometu i su imali jedan interesantan dan i mogućnost zeti sobom čuda informacijev.

## Auf dem Spielplatz - Bewegung im Freien

Um das schöne Wetter noch ordentlich nutzen zu können, verbrachte die 1b-Klasse einige Turnstunden auf einem Spielplatz. Auf dem Weg zum Spielplatz konnten die Kinder das erlernte Wissen zum Thema Verkehrserziehung – Wie verhalte ich mich richtig? – gleich anwenden.

Auf dem Spielplatz angekommen, gab es für die Kinder kein Halten mehr – sofort wurden die verschiedenen Geräte in Beschlag genommen. Nach einiger Zeit wechselten sie zu einem anderen Bereich, neue Gruppen ergaben sich wie von selbst.

Am liebsten wären die Kinder noch länger auf dem Spielplatz gewesen, doch es war an der Zeit, in die Schule zurückzukehren. Sicher werden viele von unseren Erstklässlern die Spielplätze der Gemeinde Parndorf auch am Nachmittag gerne besuchen.

## Na igrališću – Gibanje u zraku

Kad je bilo lipo vrijeme prvi b razred sprohodio je nekoliko uri tjelovježbanja na igrališću. Dica su koristila nekoliko stvari i su se jako zabavljala. Na putu su ponavljala predmetna pravila.

# VOLKSSCHULE PARNDORF / OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

## Baumpflanzaktion im Schulgarten

Das Land Burgenland stellte jeder Schulklasse ein kleines Bäumchen zur Verfügung, um es im Schulgarten einzupflanzen.

Die Kinder halfen bereitwillig mit, um dem Bäumchen zu einem guten Start zu verhelfen: Sie verteilten Erde im vorbereiteten Pflanzloch, gossen Wasser zur guten Befeuchtung hinein und setzten die Pflanze ein. Nun wurde alles noch mit Erde aufgefüllt, damit das Bäumchen im Frühling gut wachsen kann.

Die Kinder freuen sich über ihr eigenes Bäumchen und sind schon neugierig, wie viel es in einem Jahr wachsen wird.



## Sadnja stabla u školskom vrtu

Svaki razred osnovne škole Pandrofa dobio je stablo za korištenje u školskom vrtu. Dica su pomagala kopati jamu, a zatim su stablo sadili. Na koncu su lopatom vratili zemlju i su je zalili. Zanima ih koliko će narasti stablo u jednom ljetu.



## Der erste Buchstabe

Im September lernten die Kinder der 1d-Klasse den ersten Buchstaben „Mm“.

Zuerst wurde der neue Buchstabe im Sitzkreis vorgestellt und besprochen. Im Anschluss wurde die Schreibrichtung anhand von Stationen trainiert. Die Kinder schrieben den neuen Buchstaben auf ein Plakat und in den Sand, formten ihn mit Plastilin und einem Springseil und legten ihn mit Steinen aus. Auch das Hören des Lauten wurde an verschiedenen Stationen geübt. Das Arbeiten an Stationen machte den Kindern sichtbar Freude!

## Prvo slovo

U septembru su se dica prvoga d razreda naučila prvo slovo "Mm".

Na početku novo slovo je bilo predstavljeno u krugu. Onda pisanje se je treniralo u pet različnih štacija. Dica su novo slovo napisala na plakatu i u pjesku, oblikovala su ga plastelinom i užetom i položila su ga kamenjem. Slušanje zvuka se je vježbalo isto. Ova učnja na štacije se je dicom jako dobro vidila!



# VOLKSSCHULE PARNDORF / OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

## Werkunterricht in der 2. Klasse

Vor dem Martinsfest (11.11.) basteln die Kinder der zweiten Klasse ihre eigenen Tischlaternen. Mit Seidenpapier, Kleber und viel Geduld entstehen in nur kurzer Zeit wahre Meisterwerke. Die fertigen Werkstücke konnten im abgedunkelten Klassenzimmer getestet und bestaunt werden.

## Ručni rad u drugom razredu

Prije Svetoga Martinja (11.11.) su načinila dica drugoga razreda stolnu laternu. Sa svilenim papirom, lipilom i čuda strpljenja su nastala u kratkom vremenu remek-djela. Gotovi kusići ručnog djela su mogla dica testirati i se diviti u zaškurim razredu.



# VOLKSSCHULE PARNDORF / OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

## In der 2. Klasse

Die Kinder der 2c Klasse erzählen, was ihnen an der 2. Klasse besonders gefällt und worauf sie sich sehr freuen:

Emily, Luka, Milena und Marijan freuen sich besonders auf das Erlernen der Schreibschrift.

Sara: „Mir gefällt, dass wir jetzt nicht mehr so leichte Sachen machen!“

Elisa und Mark: „Es ist super, dass wir jetzt alle Buchstaben können, die wir in der 1. Klasse gelernt haben.“

Leonie, Georg und Kerem freuen sich auf das Malrechnen.

Celine und Gökhan: „Wir finden es toll, dass wir schon bis 100 zählen können!“

Sevde, Lea und Maja freuen sich über die Turnstunden mit dem Coach Filip.

## Mi smo u drugom razredu

Dica od drugoga razreda povidaju, ča se njim dobro vidi u novom školskom ljetu:

Emily, Luka, Milena i Marijan se jako veselu da se nauču rukopis.

Sara: „Meni se vidi, da već ne načinimo tako jednostavne stvari!“

Elisa i Mark: „Super je, da znamo sada sve slove, koje smo naučili u prvom razredu.“

Leonie, Georg, i Kerem se veselu na naučenje „jedanputjedan“.

Celine i Gökhan: „Fantastično je, da znamo sada brojiti do 100.“

Sevde, Lea i Maja se veselu na gibanje i šport sa trenerom Filip.



# VOLKSSCHULE PARNDORF / OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

## Die Tour durch Neusiedl

Im September machten alle 4. Klassen einen Wandertag. Wir spazierten zum Bahnhof und fuhren mit dem Zug nach Neusiedl. Voller Energie marschierten wir zur Bezirkshauptmannschaft. Unser nächstes Ziel war die spannende Taborruine. Wir stiegen viele Treppen hinauf und durften in kleinen Gruppen die Aussicht genießen. Wir sahen viele Gebäude, einen Schilfgürtel, den Neusiedler See, das Leithagebirge, den Windpark und auch den entfernten Schneeberg. Bei der Taborruine machten wir noch eine kleine Rast und stärkten uns mit unserer Jause. Dann gingen wir voller Freude zum San Marco und aßen ein leckeres Eis. Müde schleppten wir uns zum Bahnhof zurück und fuhren wieder nach Parndorf. Der schöne Herbstwandertag machte allen Spaß.

## 4abc razredi sprohodili jedan lip dan u Niuzlju

Mi školari i školarice svih četvrtih razredov smo doživili lip jesenski dan. Naš cilj je bio Niuzalj, naš kotarski grad. Veljek jutro smo se vlakom odvezli tamo. Prvi stop je bio kotarski dom. Potom smo išli gori na Tabor. Veselili smo se jur na pauzu, jili, pili i ojačali smo se. Naš „highlight“ je bio zvanaredni sladoled od salona San Marco- to smo oživali. Marširali smo potom najzad na željeznicu. Puno veselja smo dočekali naš vlak. Kad smo opet doma u Pandrofu van stali, jednoglasno smo rekli: „Jako lipo nam je danas bilo!“



## Wir erkunden Eisenstadt

Im Oktober fand die erste Theaterfahrt der vierten Klassen nach Eisenstadt statt. Wir schauten uns das Theaterstück „Pippi Langstrumpf“ an. Anschließend daran nutzten wir den Tag und erkundeten unsere Landeshauptstadt. Nachdem wir die Fußgängerzone entlangspaziert waren, ging es weiter zum Martinsdom. Auch das Schloss Esterhazy durfte nicht fehlen. Zum Abschluss machten wir noch einen Abstecher in den Schlosspark und genossen dort das angenehme Wetter. Die Kinder waren begeistert von diesem interessanten Tag.

## Nas prvi teater u Željeznu

U oktobru smo pohodili kulturni centar u glavnom gradu Željezno. Pogledali smo si teater „Pippi Langstrumpf“. Potom smo marširali kroz Željezno. Vidili smo neke grade kao Dom sv. Martina, gradsku vječnicu, dvorac Esterhazy i na koncu smo počinili, se igrali i smo se jačali na igrališću u parku. Ov izlet je bio zvanaredan, kad je bio prvi po „lockdown“.



# VOLKSSCHULE PARNDORF / OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

## Von der Raupe zum Schmetterling

Klassenlehrerin Demuth Doris nahm zum Schulanfang ihr Klassenmaskottchen, den Schmetterling zum Anlass, die wunderbare Verwandlung von der Raupe zum Schmetterling hautnah zu erleben. Neben theoretischen Informationen im Sachunterricht wurde jeden Tag beobachtet und notiert, wie sich die fünf Raupen verändern. Nicht nur die Raupen entwickelten sich weiter, sondern auch die Schülerinnen und Schüler der 3b Klasse entfalteten sich zu Schmetterlingsexperten. Das Thema wurde fächerübergreifend behandelt. In Mathematik war das Thema Symmetrie aktuell, im Bereich Lesen kam das Bilderbuch „Die Raupe Nimmersatt“ auf Deutsch und Kroatisch zum Einsatz. Gedichte, Lieder und ein Schmetterlingslapbook zum Abschluss kürten den Abschluss des umfangreichen und beeindruckenden Themas. Nachdem alle Schmetterlinge geschlüpft waren, verabschiedeten wir uns schweren Herzens von unseren Mitbewohnern und setzten sie in unserem Schulhof der Freiheit aus.



## Od gusinke do leptira

Školari i školarice tretoga b razreda osnovne škole Pandrofa skoro jedan mjesec dugo, su svaki dan dokumentirali život leptirov. Tema predmetne nastave je bio razvitak metulja. Po teoričnom obdjelivanju odlučila se je razredna učiteljica Doris Demuth, da dicit pokaže ovu metamorfozu u naturi. Tako su mogla dica viditi, kako nazadnje nastanu od malih gusinkov lipi veliki metulji. Pet gusinkov su rastle izpod znatiželjnoga pogleda dice u školi. Nakon gusinke su nastale pupe i su visile malo već nego jedan tajedan na poklopcu kupa. Tamo su čekale dokle malo kašnije iz njih su nastali prelipi metulji. Ove su školari i školarice i njeva učiteljica spustili na sinokoši pred školom. Kakov lip doživljaj!

# VOLKSSCHULE PARNDORF / OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

## Sicher durch das neue Schuljahr

Coronabedingt wurden die Kinder auch dieses Schuljahr nach Klassen in die jeweilige MaMaCo Gruppe eingeteilt um eine Vermischung zu vermeiden und ein genaues Contact Tracing bei Notwendigkeit durchführen zu können.

Somit werden die 1. Klassen in Pendant von Isabella Haider in der Märchengruppe und Cornelia Bunyai in der Sonnengruppe betreut. Die 2. Klassen teilen sich Denise Irza in der Bambigruppe und Kerstin Traxler-Schüsterl in der Hasengruppe.

Die 3. und 4. Klassen werden in Pendants von Martina Kraus in der Regenbogengruppe, Daniela Schneider in der Froschköniggruppe und Kathleen Obermann in der Schmetterlingsgruppe betreut. Um etwaige Verdachtsfälle noch schneller herauszufiltern, wurde zusätzlich eine Trennung der Gruppen nach Grundstufen vorgenommen.

Somit werden die 1. und 2. Klassen sowie die 3. und 4. Klassen in zwei Gruppen während der Früh- und Spätbetreuung betreut. Diese teilen sich im normalen Schulbetrieb auch den Schulgarten, den Turn- oder Festsaal.

Neu ab diesem Schuljahr sind auch die Öffnungszeiten von MaMaCo: die Eltern können die Betreuung von Montag bis Donnerstag von 07:00 – 18:00 Uhr und am Freitag von 07:00 – 17:00 Uhr in Anspruch nehmen.

## Sigurno kroz novo školsko ljeto

Zbog Koronavirus su i ovo školsko ljeto dica podijeljena u pojedinačne MaMaCo grupe kako bi se pomišanje dice preporučilo i olakšalo „Contacttracing“ po potrebi.

Tako se skrbu Isabella Haider u grupi bajke i Cornelia Bunyai u grupi sunce za dicit prvoga razreda. Druge razrede se dilu Denise Irza u grupi srne i jeleni i Kerstin Traxler-Schüsterl u grupi zeci. Za treće i četvrte razrede se skrbu Martina Kraus u grupi pasac, Daniela Schneider u grupi kralj žabov i Kathleen Obermann u grupi metulji.

Novo od ovoga školskoga ljeta je djelatno vrime od MaMaCo: od pandiljka do četvrtka od 07:00 do 18:00 uri i petak od 07:00 do 17:00 uri



# VOLKSSCHULE PARNDORF / OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

## Unterwegs in Parndorf

Wir genießen noch ein paar warme Tage und sind unterwegs in Parndorf. Dabei lernen wir verschiedenen Straßen und Wege kennen. Wir entdecken Wiesen, Bauwerke, Tiere und sammeln alles, was wir finden können.... Kastanien, Blätter, Stöcke, Steine,... Alles können wir zum Basteln brauchen.

Beim Spielplatz in der Freiäckergasse können wir uns austoben und sogar Fitnesstraining machen. Wir probieren alle Geräte aus, machen schwere und leichte Übungen und erfinden sogar ganz neue Turnübungen. Jetzt sind wir fit für den Weg zurück zur Schule.



## Razgledivanje u Pandrofu

Uživamo još par toplih dana i idemo kroz Pandrof. Pri tom upoznamo različite ceste i pute. Mi otkrivo sinokoše, zgrade, živine i beremo sve ča moremo najti ... kostañje, lišće, panje, kamene... Sve moremo tribati za izdželanje.

Na igrališću u ulici „Freiäcker“ moremo se zburati i načiniti trening. Mi sprobiramo sve aparate za trening, načinimo teže i lahke vježbe i pronajdemo još i nove vježbe za trening. Sada smo fit za put najzad u školu.

# VOLKSSCHULE PARNDORF / OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

## Sightseeing in unserer Heimatgemeinde Parndorf

Am 17. September unternahmen die 3b und 3c Klassen der VS Parndorf einen Wandertag durch Parndorf. Das Wetter war idealst, um auf Erkundungstour zu gehen. So starteten die Kinder um 8 Uhr vor der Schule. Da in der 3. Klasse im Sachunterricht das Thema „Unser Dorf“ im Vordergrund stehen soll, besprachen sie alle wichtigen Gebäude, die am Weg lagen. Ziel war die Rochuskapelle. Dort verweilten die Schüler und stärkten sich.

Nach der Pause erklärten die Lehrer Wichtiges über die Heiligenstatuen und über die Kapelle. Im Anschluss marschierten alle Richtung Schule zurück. Sowohl den Kindern, als auch den Lehrerinnen gefiel der kurze Wandertag trotz des Windes sehr gut. Schnell verging der herbstliche Vormittag in der Gemeinde, an den sich alle gerne zurückerinnern.

## Razgledavanje u moje domaće selo Pandrof

Na početku školskoga ljeta su se 3b i 3c razredi OŠ Pandrofa otpravili na put do kapele svetoga Roka, da bi bolje upoznali naše selo. U predmetnoj nastavi neka to i bude težišće u ovom ljetu. Pišačenje je počelo 17. septembra u 8 jutro. Odmarširali smo u seoski centar, kade smo vidili važne zgrade sela. To su: ognjobranski stan, crikva, kripta i kapela obitelji Harrach, bojni spomenik, pilj svetoga Trojstva, knjižnica i kapela Sv.Roka.

Dalje je išlo do kapele „Sv. Roka“. Pred kapelom su se okripili školari i školarice i uživali svoju južinu. Potom smo se opet dali na put ponajzad. Jako ljuto je prošlo ovo jesensko dopodne u našoj općini. Dici i učiteljicam se je ov mali pišački dan, iako je bilo jako vjetro, dobro vidio.



# VOLKSSCHULE PARNDORF / OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

## Sehr geehrte Pandorferinnen und Parndorfer!

Mein Name ist Daniela Schneider und ich betreue seit Anfang Oktober, die Froschköniggruppe im Team MaMaCo. Ich freue mich auf ein spannendes Schuljahr und danke für die freundliche Aufnahme im Team.

## Drage Panrofke i Pandrofcji!

Zovem se Daniela Schneider. Početkom oktobra sam zaposlena od općine i podvaram gupu kralja žabe u timu MaMaCo. Veselim se na zanimljivo školsko ljeto i zahvaljujem se na srdačnom primljenju.

## Hoch hinaus

Die Kinder der Froschköniggruppe sind sehr kreativ und wollen gerne gefordert werden. Mit den neu angeschafften Wabenbausteinen können sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen und Baumeister sein.

## Visoko u nebo

Dica gupe kralja žabe su jako kreativni i potribuju jako čuda. Tako su se nabavili novi kameni za zidanje. S ovimi moru sada biti jako kreativni i od sebe razumljivi samostani gradnjani.



# MaMaCo



## Dorfrundgang der Bambis

Am Anfang des Schuljahres nutzten wir noch das herrliche Wetter und erkundeten unser schönes Parndorf – die Bambis waren begeistert von dem wunderschönen neuen Brunnenplatz und versammelten sich sofort für ein tolles Gruppenfoto! Zur Erfrischung durften die Bambis ihre Hände kurz in den Brunnen halten bevor es weiter durch unser schönes Parndorf ging!

## Srne i jeleni gredu kroz selo

Na početku školskoga ljeta je grupa Bambi koristila lipo vrime i pregleda selo Pandrof. Našli su izvanredno lipo novo mjesto kade je napravljen novi zdenac / nova gušterna. Veljek se je napravio lip foto i dica su se ofriškala. Dalje n eišla ekskurzija kroz lipi Pandrof.

## Hurra, der Herbst ist da!

Der Sommer hat sich langsam von uns verabschiedet und der Herbst zeigt sich in voller Pracht in unserem Schulgarten! Die Bäume färben sich in allen Farben und die Natur bietet uns viele verschiedene Materialien zum Basteln und kreativ werden an – Kastanien, bunte Blätter und vor allem unsere leckeren Walnüsse!

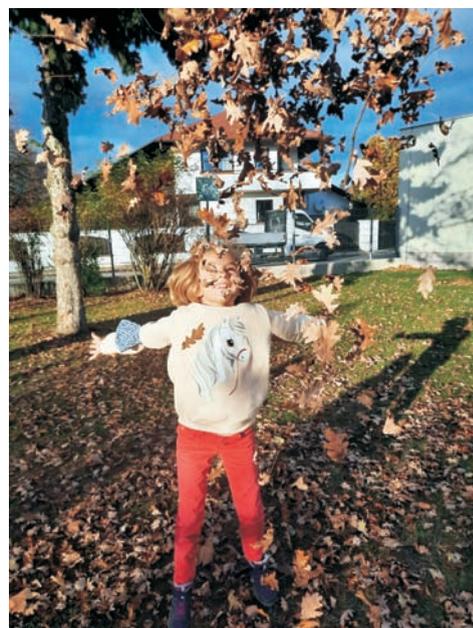
Die Kinder der Bambigruppe haben fleißig die reifen Nüsse gesammelt und diese als gesunden Snack am Nachmittag verzerrt – Yummi!

Auch die Hasenkinder haben sich etwas einfallen lassen und viele verschiedene Dinge aus dem Garten gesammelt – dabei darf natürlich der Spass nicht fehlen! Nachdem wir einige Male die vielen Blätter in die Luft geworfen haben, wurden in der Gruppe dann kreative Bilder nur aus Naturmaterialien gelegt!

## Lipota, jesen je ovde!

Ljeto je polako prošlo a jesen je došla! Školski vrt je šarolik, naša stalalje se zrcalu u svi farba. Najdemo čuda za načinjiti: kostanje, šaro lišće i pred svim dobre orihe! Dica od Bambi grupe su sabirala orihe i otpodne pri zdravoj južini pojili – ej dobri su bili!

I dica od grupe zeca su bili jako kreativni: skakali i igrali smo se u lišću i napravili kretivne slike i hasnovali prirodni materijal!



# MaMaCo



# VOLKSSCHULE PARNDORF / OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

## Liebe Parndorferinnen und Parndorfer!

Mein Name ist Kathleen Obermann und seit September des neuen Schuljahres bin ich im MaMaCo- Team der Volksschule Parndorf tätig. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Familie, vor allem in der Natur und ich liebe gutes Essen ☺.

Nach meinem Abschluss zur Freizeitpädagogin darf ich nun die Schmetterlingsgruppe übernehmen. Die Kinder der Klassen 4a, 4c und ich haben uns mittlerweile schon gut kennengelernt und einiges miteinander erlebt. Ich freue mich auf eine schöne Zeit in der Volksschule Parndorf.

## Drage Pandrofke i dragi Pandrofc!

*Moje ime je Kathleen Obermann i od septembra novoga školskoga ljeta sam u timu MaMaCo u Osnovnoj školi Pandrof. Moje slobodno vrijeme prebavljam rado s mojom familijom i pred svim u prirodi i ja ljubim dobro jilo☺.*

*Nakon moje izobrazbe za otpodnevno podvaranje smim sada priuzeti grupu metulji. Dica od razreda 4a, 4c i ja smo se jur dobro poznali i jur čuda skupa doživili.*



## Kreativ durch den Herbst

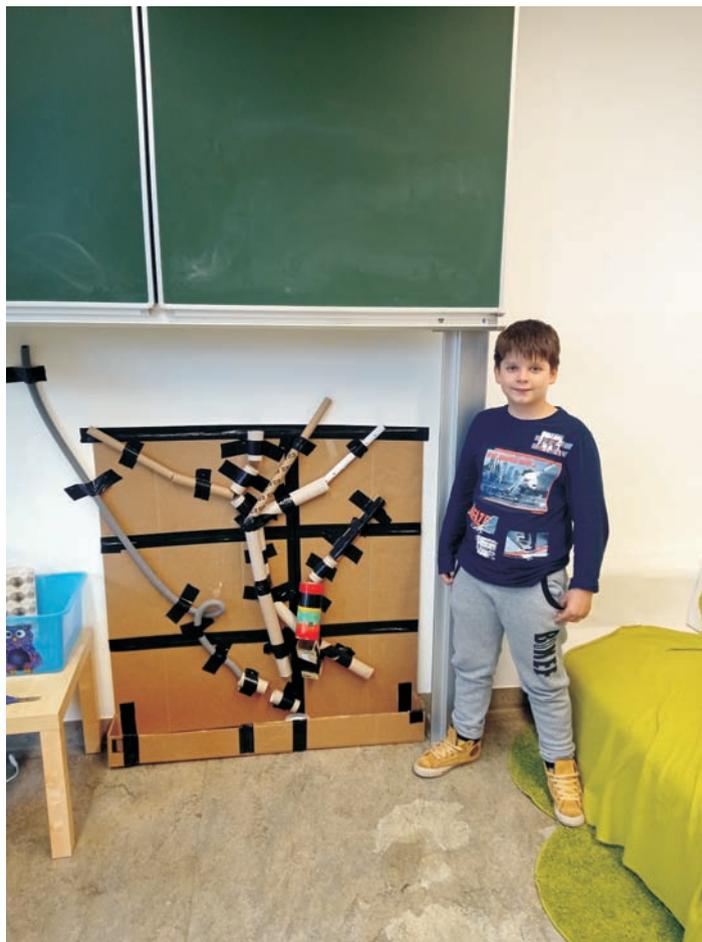
Im Herbst sind wir vor allem mit Naturmaterialien kreativ und verbringen viel Zeit in der Natur.

*U jeseni smo jako kreativni: hasnujemo materijal iz prirode i sprohodimo mnogo vremena vani.*

## Selbstgebastelte Kugelbahn

Am Bau unserer Kugelbahn hatten die Kinder viel Freude.

*Čuda veselja imali smo pri gradnji kuglične ceste. Ili smo se u lišću i napravili kreativne slike i hasnovali prirodni materijal!*



**MaMaCo**

# VOLKSSCHULE PARNDORF / OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

## Zurück zum Anfang

Nach drei bzw. vier Jahren starteten die Märchen- und die Sonnengruppe heuer wieder mit den 1. Klassen. Die Märchengruppe ist die Stammgruppe der 1a und 1b, die Sonnengruppe der 1c und 1d. Einige Projekte werden zum Teil gruppenübergreifend durchgeführt, wie zum Beispiel das unten beschriebene.

## Najzad na početak

Nakon tri odnosno četire ljeta su štarali grupe bajke i sunce opet s prvimi razredi. Razredi 1a i 1b su u grupi bajke i razredi 1c i 1d su u grupi sunce. Par projekti načinimo zajedno, kot i par od ovih projektov:



## Vom Apfelmus bis zum Apfeldruck

Passend zum Erntedankfest im Oktober befassten sich die Kinder der 1. Klassen mit dem Thema Obst und Gemüse. Dabei wurde die Herkunft und auch, welche Obst- und Gemüsesorten es gibt, besprochen. Besonders hervorgehoben wurde der Apfel, der bei den meisten Kindern und Erwachsenen sehr beliebt ist. Nicht zu vergessen ist die Tatsache, dass frisches Obst und Gemüse die Gesundheit schützt. Gerade im Herbst ist gesunde Ernährung wichtig, um die Abwehrkräfte zu steigern. Dieses Bewusstsein sollte in den Kindern erweckt werden.

Zwei Tage lang haben die Kinder selbst Apfelmus zubereitet, welches auch gleich genüsslich verzehrt wurde. Hmm, das schmeckte lecker! Auch die Laternen für das Martinsfest im November wurden mit Apfeldruck hergestellt, zum Abschluss konnten die Kinder die Apfellaternen mit Mais verzieren

## Od jabukov kaša do jabukov štampanje

Odgovarajući na žetvenu zahvalnicu u oktobru su se bavila dica prvoga razreda sa temom sadje i povrće. Pritom su dica naučila od dakle da je i koje sadje i povrće još postoju.

Osebjuno istkanula se jabuka koja je i kod najveć dica i odrašćeni najdraža.

Ne za pozabiti je, da sadje i povrće čuva zdravlje. Pogotovo u jeseni je zdrava hrana jako važna, da ostanemo zdravi.

Dva dane dugo su dica načinila kašu od jabukov, koje su odmah s užitkom pojili. Hmm, to je bilo ukusno!

I laterne za Svetoga Martinja u novembru smo načinili sa štampanjem od jabukov. Na kraju su dica mogla polipšati laterne sa kukoricom.

## Gürtelprüfungen im JIUFIT - JUDO

Die Corona Krise machte und macht es uns nicht leicht, als Indoor Sportart in so einer Zeit zu überleben. Der schwierige Start im September und Einschränkungen der Trainingszeiten haben uns veranlasst, Wege und Mittel zu finden wie Online Training oder Kleingruppen Trainings, um weiterhin voranzukommen. Der Fleiß, die Flexibilität und die Ausdauer der Sportler, Trainer und Funktionäre haben sich ausgezahlt und wir konnten einen schönen Prüfungsabschluss feiern. Gratulation an die tolle Leistung unserer JiuFit - Judo SportlerInnen.



## „JIUFIT Chanbara“ die Drachen Samurai in Parndorf

Sport Chanbara für Kinder und Erwachsene mit Werner Pfeffer, Drachen Samurai der 12 Clans, in der Volksschule Parndorf. Sport Chanbara ist eine moderne Schwert- und Waffenkunst aus Japan, bei der gepolsterte Waffen eingesetzt werden, wodurch eine Verletzungsgefahr der Sportler ausgeschlossen werden kann. Sport Chanbara ist Corona-freundlich, da auf Grund der Schwertlänge automatisch ein Abstand entsteht. Es steigert die allgemeine Fitness, verbessert den Gleichgewichtssinn und erhöht gleichermaßen Schnelligkeit, Beweglichkeit, Ausdauer und sorgt für ein abwechslungsreiches Selbstverteidigungsprogramm.

Fotos: Jiu Fit



## „Wir sind ein starkes Team“ Thomas Haider und Werner Pfeffer

Die Bewegung und der Kampfsport ist unser Leben. Das zeigen unsere Trainer Thomas Haider und Werner Pfeffer, wenn sie mit ihren SportlerInnen auf der Matte trainieren. Beide sind ausgebildete Pädagogen, am Vormittag in ihren Schulen und am Abend im JiuFit Verein oder im Judo Leistungszentrum. Die Erfahrungen im Spitzensport, Thomas kämpft in der JUDO Bundesliga und Werner mit seinen nationalen und internationalen Siegen, versuchen beide in ihre unterschiedlichen Kampfsportdisziplinen wie Jiu Jitsu, Judo, Karate, BJJ, Chanbara und Selbstverteidigung, an die SportlerInnen weiterzugeben.



„Schau bei uns vorbei!“ Trainingstage: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag Unter [WWW.jiufit.at](http://WWW.jiufit.at) findest du alle Informationen über unsere Trainingszeiten.

## Obmann Werner Pfeffer und die JUDO Olympioniken.

Im Zuge einer Promotiontour durch ganz Österreich trafen sich die Judo Olympioniken Shamil BORCHASHVILI, 3. Platz in Tokyo, (links) und Stephan HEGYI (rechts) mit Michaela POLLERES, 2. Platz in Tokyo, zu einem Fotoshooting beim „das Fritz“ in Weiden am See. Das wunderschöne Ambiente und der tolle Teamgeist, dass der Judo-Sport auslöst, war sehr beeindruckend. Die grundlegenden Werte des Erfolges der Judo-Sportler wie Höflichkeit, Respekt, Wertschätzung, Disziplin, Ernsthaftigkeit, Mut, Bescheidenheit und Hilfsbereitschaft zogen sich wie ein roter Faden durch die ganze Veranstaltung. Vizepräsident vom JUDO Landesverband Burgenland Werner Pfeffer wurde mit seiner Botschaft „KULTUR & SPORT ist Systemrelevant“ tatkräftig von den Kämpfern unterstützt.



## Toller Erfolg für unserem JiuFit Verein mit der Aktion Burgenland radelt.

Mit der organisatorischen Unterstützung von Christa WENDELIN und Johan ROSMAN und den sportlichen Ehrgeiz unserer JiuFit Sportler, im Sommer mit dem Rad unterwegs zu sein, konnten wir in der Kategorie bis 50 Mitglieder den 1. Platz erreichen.



Dankeschön einen Pokal überreicht. Hier die unterschiedlichen Lokationen wo Eva trainiert hat: - im Railjet von Salzburg nach Wien, - im "das FRITZ" am Upperdeck, - im "das FRITZ" outdoor auf der Terrasse, - in der Strandbar in Weiden am See, - in der Küche von der "blauen Gans", - im Heurigen Stoanikeller in Jois, - im Mini-Büro! vom Porto Velo -

Lokal am Donauufer bei Krems, - im Jagdschloss Falkenhof (Stmk.), - auf einer Almhütte in der Veitsch, - auf der Raststation Wörthersee (Restaurant-Terrasse), - Restaurant Mochoritsch (Griffen-Rast), - am Segelboot! im Hafen von Tribunj (Kroatien), - Campingplatz bei Gaiole (in Chianti/Toscana, Italien), - am Steg vom Yachthafen Marano Lagunare (Italien), - Marina Punta Gabbiani (Aprilia Marittima, Italien), - Villa Casa Martina (Marano Lagunare, Italien), - in der Trattoria Ai Ciodi (Porto Buso, Italien), - priv. Terrasse in Calahonda (Spanien), - in einem kleinen Restaurant in Tarifa (Spanien).



## JIUFIT ToGo ist mit Eybel Eva immer dabei!. Platz erreichen.

Unsere Eva ist eine der konsequentesten JiuFit ToGo Nutzerinnen. Sobald Werner online ist, lässt Eva alles liegen und stehen und versucht jedes Training mitzumachen. Für den Ehrgeiz und für die Vielfalt an außergewöhnlichen Trainingslokation haben Obmann Werner Pfeffer und Obmann Stellvertreterin Angelika Korlath ihr als

Unser JiuFit Slogan: „NEVER GIVE UP“ Wir bleiben motiviert und schauen positiv in die Zukunft.

„Schau bei uns vorbei!“ Trainingstage: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag. Unter [www.jiufit.at](http://www.jiufit.at) findest du alle Informationen über unsere Trainingszeiten.

Fotos: Jiu Fit

# mein wlan plus

mehr fernsehen,  
internet, telefonie  
& mobile, **mehr ich**

Jetzt bis zu  
**6 Monate gratis!**\*

Kein Grundentgelt  
auf alle Produkte!

Zeitversetztes  
TV-Vergnügen  
mit MAGIC TV



Unsere  
Handytarife:  
schon ab  
**€ 8,99\*\***  
/ Monat

0800 800 514 / [kabelplus.at](http://kabelplus.at)

Anschlussentgelt geschenkt!

**kabelplus**  
alles im plus

\* Anbei (jeweils bis 31.12.2012 bei Neuanschaffung / Upgrade aller Privatkunden) werden waveNET, OAN und kabelplusMOBILE Produkte, 3 Monate **keine Grundentgelte** auf alle Produkte bei 24 Monaten Vertragsdauer, ab dem 4. Monat Plus II, aktuell gültigem Tarifblatt, bei Anwendung von complete oder complete MAGIC TV (MEDIUM, LARGE oder X-LARGE) 6 Monate kein Grundentgelt auf complete oder complete MAGIC TV (MEDIUM, LARGE oder X-LARGE) bei 24 Monaten Vertragsdauer, ab dem 7. Monat Plus II, aktuell gültigem Tarifblatt (<http://www.kabelplus.at/de/angebote/angebotblatt>), bei Neuanschaffung / Upgrade aller complete MAGIC TV Produkte 2 Monate kein Grundentgelt auf MAGIC TV premium (das Produkt MAGIC TV premium stellt automatisch nach 2 Monaten deaktiviert und kann danach über die MAGIC TV (HD) Box von Plus II, aktuell gültigem Tarifblatt gebucht werden. Aktion exklusive Entgelte für MAGIC TV premium, HD Austria, Family HD, Family HD XL, Fremdsprachepakete, Anschluss- & Service, Adress, zusätzliche Speicher, Monatsverträge und kabelTEL, Gesprächsentgelt, Zusatzkosten, Service-Pauschale II, aktuell gültigem Tarifblatt, Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Eswege können für Hausverhältnisse und Netzkapazitäten, Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich. \*\*Alle Infos auf [kabelplusmobile.at](http://kabelplusmobile.at)

# TENNISCLUB PARNDORF

## Erfolgreiche Saison im Nachwuchsbereich des TC Parndorf

Wie auch schon im vergangenen Jahr spielte unsere U10 Mannschaft (Julian Szankowich und Jakob Kefurt) am 19.9.2021 in Neudörfel im burgenländischen Finale gegen den TC Nickelsdorf. Dieses Jahr schaffte sie einen Sieg und eroberte somit das begehrte Ticket für das Bundesfinale in Salzburg. Dort erreichten unsere Burschen zum ersten Mal einen nationalen Stockerlplatz - Platz 3 von ganz Österreich! Wir gratulieren herzlich!



U10 mit Pokalen



U10 mit Trainer

Auch unsere U12 Mädchenmannschaft spielte eine erfolgreiche Saison und erreichte den 3. Platz im Burgenland! Eine ausgezeichnete Leistung! Unsere U8, U9 und U15 Mannschaften konnten auch einige Siege verbuchen. Somit kann der TC Parndorf stolz auf eine sehr erfolgreiche Saison im Nachwuchs zurückblicken und sich schon auf das kommende Jahr freuen! (Claudia)



U12 Mädchen

Fotos: TC

## Einladungsturnier für Unternehmer; Nachruf Berndt Artes; Meisterfeier Senioren

Am 02.10. haben unsere Mitglieder Harald Bern, Georg Gerdenitsch und Wolfgang Sutrich das erste Einladungsturnier für Unternehmer veranstaltet. Mit 16 Teilnehmern, spannenden Spielen und einem vergnüglichen Ausklang im aufgestellten Festzelt war es eine tolle Veranstaltung. Wir hoffen, dass dieses Turnier den Beginn einer neuen Serie darstellt.

Fotos: TCF



Unternehmerturnier

Mit tiefer Betroffenheit mussten wir den Verlust unseres Mitgliedes und Trainers Berndt Artes hinnehmen. Berndt verstarb unerwartet am 27. Oktober im 55. Lebensjahr. Der Verein wird ihn in ehrenvoller Erinnerung behalten.

Am 04.11. wurde bei einem Ganslessen im Landhaus der Meistertitel unserer Senioren in der Landesliga B nochmals ausgiebig gefeiert (Rudi).



Meisterfeier+60

## Winterfestmachen der Anlage, Saisonausklang

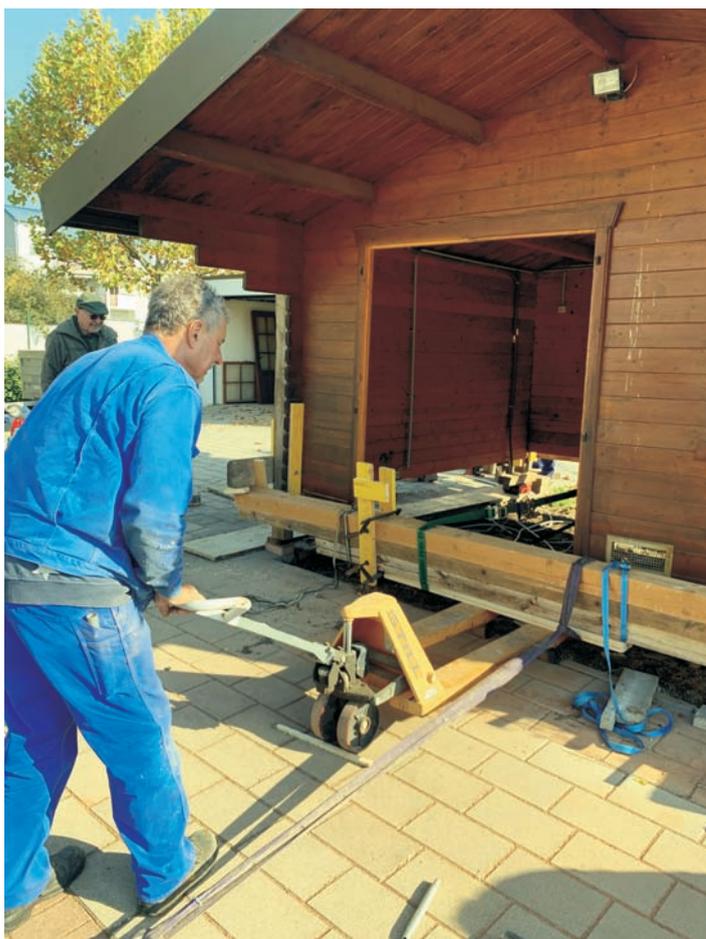
Am 30.10. wurde unsere Anlage winterfest gemacht. Highlight war zweifellos die Verschiebung unserer alten Klubhütte, um ein neues Fundament zu setzen. Eine wahre Ingenieurleistung unseres Mitgliedes Walter Wondrak, der für Planung und Durchführung dieses Projektes verantwortlich war. Walter, sein Partner Manfred Lang sowie Willi Biricz und Ernst Zenk haben großartige Arbeit geleistet.



Fundament

# TENNISCLUB PARNDORF

# 1. LAUFCLUB PARNDORF



Ein Team ist so gut wie dessen Teamgeist stark ist!  
Preisverleihung „Burgenland radelt 2021“ - 3. Platz



v.l.n.re.: Landesrat Heinrich Dörner, Brigitte Janiba, Sigfried Pamer

Am 8.11.2021 fand in Stoob die Preisverleihung durch Verkehrslandesrat Heinrich Dörner von "Burgenland radelt" statt. Diese Aktion lief vom 20. März bis 30. September.

Es handelt sich nicht um einen sportlichen Wettkampf im herkömmlichen Sinne. Ziel dieser Mitmachaktion „Burgenland radelt“ ist es, möglichst viele Burgenländerinnen und Burgenländer zum Radfahren zu motivieren. Und nachdem wir als Verein sowieso sehr viel Rad fahren, war für uns klar: Wir machen mit!

Es entstanden mehrere wunderschöne gemeinsame Radtouren. Das gegenseitige Motivieren stärkte den Teamgeist unserer Athletinnen und Athleten enorm.

Das Team des 1. Laufclub Parndorf / Radclub Parndorf erreichte den 3. Platz (Kategorie Vereine bis 200 Mitglieder). Unsere Mitglieder radelten gesamt stolze 36.428,50 Kilometer!!!!

Weiter ging es ab 12. November mit dem Winterradeln! Radfahren hat immer Saison!

Der Vorstand des 1. Laufclub Parndorf / Radclub bedankt sich bei den Athletinnen und Athleten für ihren starken Team-Spirit!

## Das ultimative Halbmarathon-Feeling! Ervin MAROS – 1. Laufclub Parndorf

Graz-Halbmarathon 10.10.2021/ 5. Platz

**Ervin MAROS** – langjähriges Mitglied beim 1. Laufclub Parndorf, punktete schon immer mit außergewöhnlichen Leistungen (über 35 Marathons).

Er stellte sich am 10. Oktober 2021 den besonderen Herausforderungen eines schnellen Halbmarathons. Sein „bescheidenes“ Ziel beim Grazer Halbmarathon war: diese 21,1km unter 1:27 Std. zu laufen. Beim Wizz Air Halbmarathon in Budapest am 28. September lief Ervin 1:27:36 Std., diese Zeit wollte er nun unterbieten.

Das Geheimnis der Selbstmotivation hat Ervin schon längst entdeckt. Fast täglich trainiert er. Das Schicksal meinte es gut mit ihm: Er ist nie krank und hatte das letzte Jahr auch keine Verletzungen. Täglich achtet er auf die richtige Menge Vitamine und Mineralien – dies ist ihm sehr wichtig!

Ervin, ein extrem sympathischer und ehrlicher Top-Athlet im Interview: „Gleich nach dem Start habe ich eine mutige Entscheidung getroffen, ich wählte einen 4:05er-Schnitt pro km, ich fühlte mich sehr gut, ein Gel bei km10 war „mein Frühstück“, dann noch eines. Dies musste bis ins Ziel reichen. Das hohe Tempo konnte ich schließlich bis km 18 halten, dann war meine Power leer.“



Planen

Eine intensive Saison 2021 ging damit zu Ende. Neben der Meisterschaft bereicherten auch heuer die vielen Ranglistenspiele das Klubleben. Insgesamt 143 aktive und acht unterstützende Mitglieder sowie über 50 Kinder waren 2021 in unserem Verein engagiert.

Danke an alle, die mit ihrer Arbeit im Vorstand oder am Platz ein erfolgreiches Jahr ermöglicht haben!!!

Mit den besten Wünschen zu den Feiertagen!  
Rudi Linzatti, Obmann

# 1. LAUFCLUB PARNDORF

Ervin finishte überglücklich diesen Halbmarathon in einer sensationellen Zeit von **1:25 Std.!!! 5. Platz** in seiner Kategorie!!!

„Meine beste Zeit in den letzten fünf Jahren“ strahlt Ervin.

Lieber Ervin, „Hut ab vor dieser Leistung“!!!  
Das Team des 1. Laufclub Parndorf zollt höchsten Respekt!

**COME RUN WITH US!**



Fotos: LCP

REDMI NOTE 9  
AI QUAD CAMERA

## Das ultimative Halbmarathon-Feeling! Ervin MAROS – 1. Laufclub Parndorf

1.Laufclub Parndorf – bewegendes Teamwork! Das Gemeinschaftserlebnis stand voll im Vordergrund! Siege beflügeln!

10. Oktober 2021

Staffelmarathon beim LCC-Herbstmarathon in Wien  
Sechs Athleten teilten sich jeweils die Marathonstrecke, jeder lief 7,3 km, der 1. Laufclub Parndorf stellte zwei Staffeln. Es wurden nicht nur die Beine bewegt, sondern auch das WIR-Gefühl. Dieses gemeinsame Erlebnis hat uns beflügelt, jeder war hochmotiviert, spannend bis zum Schluss, die Stimmung war auf volle Leistung gefahren, große Freude herrschte sich einfach wiederzusehen, und der Wunsch nach Wiederholung wurde geweckt.

Jederzeit wieder – sagte einstimmig das gesamte Team des 1. Laufclub Parndorf.

### Staffel 1

**1. Platz** sensationelle Gesamt-Zeit: **3:00 Std.**

Roland Ladich  
Lothar Wendelin  
Bruno Wendelin  
Peter Czencz  
Jürgen Eisler  
Wolfgang Takacs



### Staffel 2

**3. Platz** in 3:44 Std.

Otto Rupp  
Wilfried Weinzerl  
Walter Haider  
Siegfried Pamer  
Franz Mitterer

**COME RUN WITH US!**



## TRI-TEAM-Parndorf Unsere Kids – unsere Zukunft! Sie zeigte ihr Können!

Unsere Kids des Tri Team Parndorf sind stark im Triathlon und beim Laufen! 2021 war insgesamt wieder eine sehr erfolgreiche Wettkampfsaison. 5. Platz in der Vereinswertung des österreichweiten Triathlon-Cup (ÖTRV-Cup).

Bei den Burgenländischen Landesmeisterschaften im Straßenlauf am 23. Oktober 2021 im Rahmen des Brucker Sparkasse Citylaufs zeigte eine Abordnung des Tri Team Parndorf wieder ihr Können:

- 1. Platz U-16: Clara Tschida**
- 1. Platz U-14: Johanna Tschida**
- 3. Platz U-14: Julia Bohrer**
- 3. Platz U-14: Clemens Tschida**

Nach Abschluss der Triathlon-Saison ist für die laufbegeisterten Kids aber noch lange keine Winterpause angesagt. Coronabedingt wird es vermutlich wenige Events in den nächsten Monaten geben, aber die NachwuchsathletInnen des Tri Team Parndorf trainieren fleißig weiter und freuen sich schon jetzt auf den Start der Wettkampfsaison 2022.

„Wir sind stolz auf Euch!“ – applaudiert der Vorstand des Tri Team Parndorf!



# BOXCLUB PARNDORF



## Was gibt es Neues beim Boxclub Parndorf

Seid einigen Monaten trainieren wir mit unseren Partnern des Burgenländischen Boxverbandes – Boxing Süd Eisenstadt, Athletic's Reiterer und Boxclub Parndorf mit hervorragenden Trainer. Auf diese Art können wir uns ständig weiterentwickeln und kennenlernen.

Foto: Boxclub



**Wir möchten allen ein Frohes Weihnachtsfest & einen Guten Rutsch ins neue Jahr 2022 wünschen.**  
Boxclub - Parndorf



## Friedenskonferenz auf der Burg Schlaining 29. August 2021

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums „Burgenland bei Österreich“ veranstaltete UPF Parndorf am 29. August 2021 im Burgsaal der Friedensburg Schlaining eine Friedenskonferenz. Mehr als 50 Mitglieder von UPF und Gäste nahmen an dieser Friedenskonferenz teil.

Schloss Schlaining ist 750 Jahre alt und bekannt für das Friedensinstitut "Österreichisches Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung" (ASPR), das vor fast 40 Jahren am Rande des Eisernen Vorhangs gegründet wurde, um in einer sehr kritischen Zeit des Kalten Krieges Lösungen für den Frieden zu entwickeln.

Der Burgsaal und das gesamte Schloss wurden in den letzten Jahren wunderschön renoviert. Der Burgsaal gleicht dem eines 5 Sterne Hotels. Die Friedenskonferenz PEACE ROAD Burgenland 2021 war die erste Friedensveranstaltung auf der Burg nach zweijähriger Pause.

In diesem historischen und imposanten Burgsaal präsentierten prominente Personen Einblicke aus ihren Erfahrungen zu Friedenthemen und zur aktuellen Situation in Afghanistan.



Frau Mag. Gamauf-Eberhardt, Programmdirektorin des Österreichischen Studienzentrums für Frieden und Konfliktlösung (ASPR) sprach über die Gründungsgeschichte des Friedensinstituts, Das ASPR wurde 1982 vom burgenländischen Landesrat Gerald Mader in Stadtschlaining gegründet, wo es seinen Sitz auf der Burg Schlaining hat. In den ersten zehn Jahren seines Bestehens war das ASPR vor allem eine Forschungseinrichtung.

Sie erzählte über ihre persönlichen Erfahrungen mit der Burg aus ihrer Jugendzeit, ihren derzeitigen Aufgaben im ASPR sowie über die internationale Bedeutung des Friedensinstituts.

Dr. Leo Gabriel, ein bekannter Journalist, Professor der Politikwissenschaft und Friedensaktivist, gründete 1975 mit anderen die Informationsgruppe Lateinamerika (IGLA). Im Mai 1979 hielt er sich in Nicaragua auf, wo er als Korrespondent für zahlreiche europäische Medien, unter anderem die taz und die Neue Zürcher Zeitung, arbeitete. Er sprach über seine Erfahrungen bei einer Friedenskonferenz mit Konfliktparteien aus Syrien auf der Burg Schlaining. Er berichtete, dass er auf dieser Mission den russischen Außenminister getroffen hatte und warum diese Friedensbemühungen letztendlich gescheitert sind. Er lobte auch ausdrücklich den interreligiösen Aspekt der UPF und argumentierte, dass Frieden nur erreicht werden kann, wenn Menschen in ihrem Herzen und ihrer Überzeugung verstanden werden und ihre Überzeugungen auch respektiert und geschätzt werden.

Herr Mag. Johannes Reis, Direktor des Jüdischen Museums in Eisenstadt, berichtete über die Entwicklung der jüdischen Gemeinde im Burgenland. Vor 100 Jahren gab es im Burgenland mehr als 8.000 Juden. In einigen Gemeinden betrug die jüdische Bevölkerung mehr als 60% der Gesamtbevölkerung. Heute gibt es im ganzen Burgenland kaum noch Juden. Das Jüdische Museum in Eisenstadt sei das einzige im Burgenland, das Synagogenstatus habe. Er erzählte auch viel über die Kultur und Geschichte des Judentums im Burgenland.

Herr Peter Haider, Präsident von UPF Österreich, sprach über die Vision einer 2. Kammer religiöser Führer in den Vereinten Nationen und über das Friedensprojekt „Peace Road“. Die Arbeit der UPF und des interreligiösen Dialogs. Er erwähnte auch die diversen Friedensaktivitäten von UPF für ein vereintes Korea.

Dr. Fazel Rahman, Vorsitzender des afghanischen Kulturvereins in Österreich, sprach über die aktuelle Situation in Afghanistan.

Johann Rechberger, Obmann des Parndorfer Vereins UPF, leitete die Veranstaltung und stellte die ReferentInnen vor. In einer Zusammenfassung der Bedeutung von Peace Road berichtete er darüber, dass am 10. November 1981, Dr. Sun Myung Moon auf einer Wissenschaftskonferenz in Seoul vor 800 Wissenschaftlern aus 100 Nationen die Vision eines internationalen „Peace Highway“ präsentierte. Der „Highway“ soll ähnlich dem Eurotunnel, der Frankreich mit England verbindet, auch Japan und Südkorea miteinander verbinden und von dort durch Nordkorea in den asiatischen Raum führen. Er erweiterte diesen Vorschlag im Jahr 2005 bei der Gründung der internationalen UPF, als er in New York von der Errichtung einer Verbindung über die Beringstraße sprach.

2012 rief dann seine Frau Dr. Hak Ja Han Moon die Peace Road Initiative ins Leben, um diese beiden Projekte besonders zu unterstützen, und die Teilung auf der koreanischen Halbinsel zu überwinden.



Fotos: ZVG



Teilnehmer der Peace Road Konferenz - Gruppenfoto



Teilnehmer der Peace Road Konferenz

# SELBSTVERTEIDIGUNG

Kazoku Ryu Jiu Jitsu

- keine Vorkenntnisse erforderlich.
- **Jeder kann sofort mit dem Training beginnen.**
- **Übungen für Anfänger und Fortgeschrittene.**

Unsere Auslegung und Stilrichtung erlaubt jedem, der sich und seine Familie schützen will, das auch zu tun!  
 Körperliche Fitness, Alter, Geschlecht, Erfahrung sind keine Voraussetzungen um Kazoku Ryu Jiu Jitsu zu erlernen. Jeder ist eingeladen, ein Gratis-Training bei uns zu erleben - Mail oder Anruf genügt!! Wer mit uns gemeinsam Kazoku Ryu Jiu Jitsu erlernen will, ist mit **nur € 20,- pro Monat** dabei!

In Kooperation mit Einsatztrainern der Polizei tauschen wir Erfahrungen aus und bilden uns weiter.  
 Die Zeit des Lockdowns nutzen unsere Trainer, um bei internationalen Lehrgängen mit angesehen Trainern und Vortragenden ihre technischen Fähigkeiten zu erweitern.

Noch gibt es keine Informationen, wann wir wieder unser Training aufnehmen können...  
 Bei Interesse melde Dich, damit wir Dich informieren können, wenn wir wieder loslegen!

**Info:T 0676/3228085**

**M: mail@kazoku.at**

**S: www.kazoku.at**

 [www.facebook.com/svgoshindojiujitsu](https://www.facebook.com/svgoshindojiujitsu)

**愚公山を移す**  
Der Mann, der den Berg abtrug, war derselbe, der anfang, kleine Steine wegzutragen.

## TRAININGSZEITEN

Dienstag & Donnerstag, 19:00 - 20:30 Uhr  
Bitte beachtet die Covid-Verordnung!

Eine weitere Möglichkeit Jiu Jitsu zu erlernen findet Ihr unter



[www.jiu-jitsu-parndorf.at](http://www.jiu-jitsu-parndorf.at) !!



# 家族流柔術

## SELBSTVERTEIDIGUNG

# KAZOKU

PARNDORF kazoku.at



## TAKTIK - TECHNIK - TRAINING

Selbstverteidigung umfasst auch das Training mit verschiedenen Waffen. Kubotan oder Tactcal Pan wird im Nahkampf eingesetzt. Der Bō oder Langstock ist eine Schlagwaffe aus Okinawa. Das Training mit zwei Rattanstöcken (Eskrima) fördert sowohl Kraft als auch Koordination und entspringt den philippinischen Kampfkünsten. Das Katana ist das japanische Langschwert, welches wir in der Trainingsform "Iaidō" anwenden. Messer und alltägliche Gebrauchsgegenstände runden das waffenunterstützte Selbstverteidigungstraining ab.



**Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und natürlich ein gesundes, sportliches Jahr 2022!!**

# GUTSCHEIN für 1 MONAT GRATIS TRAINING

Gutschein ausschneiden und zum Training mitbringen, oder anrufen, oder e-Mail und Du hast Dein MONAT GRATIS TRAINING bei uns sicher!!

**Dein gratis Monat läuft erst ab Freigabe der Kontaktsportarten!**

家族流

家族流

# COVID-19: SYMPTOME & VERLAUF

Die folgende Information wurde der Webseite [www.gesundheit.gv.at](http://www.gesundheit.gv.at) entnommen.

Die Beschwerden bei einer Erkrankung an COVID-19 wurden ursprünglich vorwiegend im Bereich der Atemwege gesehen. Mit zunehmenden Erkenntnissen hat sich herausgestellt, dass das Spektrum der Beschwerden sehr breit ist und variiert. Es sind milde Verläufe, ähnlich einer Erkältung, bis hin zu schwersten Erkrankungen mit tödlichem Ausgang möglich.

## Welche Symptome können auftreten?

Folgende Symptome zeigen sich am häufigsten (ausgenommen schwere Verläufe):

- Kopfschmerzen
- Störungen des Geruchssinnes
- Behinderung der Nasenatmung
- Husten
- Schwäche
- Muskelschmerz
- Rinnende Nase
- Störungen des Geschmackssinnes
- Halsschmerzen
- Fieber

Es gibt kein einheitliches typisches Beschwerdebild von COVID-19. In manchen Fällen kann die Erkrankung einer Grippe (Influenza) ähnlich sein. Die Symptome und der Verlauf von COVID-19 sind aber vielfältig und variieren stark.

## Wie verläuft die Erkrankung?

In der Mehrzahl der Fälle ist der Verlauf mild oder moderat. Dann sind die Symptome nur leicht ausgeprägt und klingt ohne Spitalsaufenthalt von alleine wieder ab. Wie wir aus den Medien täglich entnehmen können, sind auch Erkrankungen mit schwerem Verlauf möglich, die auch tödlich enden können. Ein erhöhtes Risiko dafür haben ältere und immungeschwächte Personen sowie Personen mit Vorerkrankungen. Dennoch kann ein schwerer Verlauf auch bei jungen und gesunden Menschen ohne Risikofaktoren auftreten.

Bei folgenden Personen wurden schwere Verläufe häufiger beobachtet:

- ältere Personen, das Risiko steigt dabei ab dem Alter von 50 - 60 Jahren stetig an
- fortgeschrittene, chronische Lungenerkrankungen, die eine dauerhafte Behandlung erfordern (z.B. COPD),
- chronische Herzerkrankungen (z.B. Bluthochdruck, koronare Herzerkrankung, Herzklappenfehler, Herzinsuffizienz),
- Krebserkrankungen,
- geschwächtes Immunsystem (durch Medikamente, die das Immunsystem unterdrücken, oder durch Erkrankungen, die mit einer Immunschwäche einhergehen),
- fortgeschrittene, chronische Nierenerkrankungen,
- chronische Lebererkrankungen,
- Adipositas ab dem Grad III mit einem BMI > 40,
- Diabetes mellitus,
- männliches Geschlecht,
- Raucherinnen/Raucher.

## Long COVID

Zuverlässige Aussagen können noch nicht getroffen werden. Zu beobachten ist allerdings, dass Personen mit einer durchgemachten COVID-19-Erkrankung auch Wochen und Monate nach der Ansteckung noch Symptome aufweisen können. Long COVID ist sowohl nach einem milden, als auch nach einem schweren Verlauf möglich.

Haben Sie den Verdacht an Long COVID zu leiden, so wenden Sie sich an Ihren Hausarzt/Ihre Hausärztin oder an eine darauf spezialisierte Ambulanz.

Unter dem Link <https://www.gesundheit.gv.at/krankheiten/immunsystem/coronavirus-covid-19/symptome-verlauf> bzw. <https://www.gesundheit.gv.at/krankheiten/immunsystem/coronavirus-covid-19/long-covid> finden Sie weiter Informationen zum Thema.

Die Daten der Grafik sind vom Sommer 2021. Damals war die Gemeinde Parndorf hinsichtlich der Impfquote hinter Kittsee an vorletzter Stelle. Die Werte haben sich bis zum 24. November 2021 gewiss gesteigert, dennoch hat sich an der Position der Gemeinde nichts geändert. Wir sind unter den burgenländischen Gemeinden immer noch an vorletzter Stelle – im Fußball wäre es ein Abstiegsplatz – und weit entfernt von der Impfquote des Landes.

(Anmerkung: Nicht erfasst bei diesen Zahlen sind vermutlich diejenigen, die sich außerhalb von Österreich impfen haben lassen.)



## GESUND DURCH DEN WINTER

**GESUNDHEITSTIPP.** Der Wind wirbelt bunte Blätter auf. Die Sonne scheint durch rot, gelb und braun gefärbte Bäume. Es ist kalt. Der Winter kehrt langsam ein. Ich ziehe mich warm an und überwinde mich zu einem kurzen Spaziergang. Man soll sich ja bewegen! Während ich so marschiere spüre ich wie meine Beine arbeiten. Das Knie und der Rücken machen sich bemerkbar. Ich war auch schon einmal in einem besseren Zustand, denke ich. Man wird ja schließlich nicht jünger! Ich erinnere mich, wie schmerzhaft mein Schulterbereich nach der letzten Gartenarbeit war. Eigentlich sollte ich mehr für meinen Körper tun, aber die Zeit reicht einfach nicht. Oder fehlt mir lediglich die Motivation etwas zu tun?

Kennst du dieses Gefühl, wenn dir dein Körper mitteilt du solltest mehr für ihn tun? Wenn er nicht mehr so funktioniert, wie du es gerne hättest? Was können wir also tun, damit es uns besser geht und vor allem gesund durch den Winter kommen?

### Ein Morgenritual

Beginnen wir mit dem morgendlichen Ritual vor dem Aufstehen. Bevor unsere Beine den Boden berühren, strecken wir uns so richtig durch, damit unsere Gelenke aus der nächtlichen Steifheit erwachen. Danach schenken wir uns selbst ein breites Lächeln, um die Gesichtsmuskulatur zu lockern. Es hebt gleichzeitig unsere Stimmung. Die erste Übung ist also geschafft! Damit wir nicht gleich mit Verspannungen in den Tag starten, dehnen wir unseren Körper 5-10 min lang. So viel Zeit ist uns unser Körper bestimmt wert! Im Badezimmer nehmen wir uns Wattestäbchen zur Hand und tunken sie in ein Schälchen Sesamöl ein. Ölen damit vorsichtig die Eingänge unserer Ohren und der Nase ein. Es schützt unsere Schleimhäute vor Viren und Bakterien. Vor dem Frühstück trinken wir ein ¼ Liter Wasser, damit wir gleich mit der täglichen Flüssigkeitszufuhr beginnen. Zum Frühstück nehmen wir zusätzlich Zink, Vitamin C und Vitamin D ein. Was kann da noch schief gehen? Ausgewogene Ernährung ist zwar wichtig und notwendig, aber ein Schnitzel oder eine Torte darf es dann auch einmal sein. Was wäre das Leben ohne leckeres Essen?

### Nimm dir Zeit

Ist es ein Tag an dem es stressig zugeht, nehmen wir uns immer wieder ein paar Minuten Zeit tief und bewusst zu atmen. Es hilft uns wieder bei uns anzukommen, die Cortisol-Ausschüttung wird reduziert. Innerlicher Stress wird weniger. Denn wir wissen zu viel Stress schwächt unser Immunsystem! Bewegung ist genauso wichtig, wie sich auszuruhen. Deshalb wäre es toll, wenn wir die Balance zwischen Aktivität und Passivität finden. Sport und in der Natur sein hilft unseren Körper sich vor Infektionen zu schützen. Sind wir jedoch müde, ausgelaugt oder erschöpft so kann es uns helfen eine kopflose Tätigkeit in den Alltag einzubauen. Eine Stunde malen, basteln, bauen oder putzen – einfach locker mit den Händen arbeiten. Schnapp dir den Staubsauger und laufe tänzelnd und singend durchs Haus! Den Abend lassen wir mit ein paar Lockerungsübungen ausklingen und entspannen vorm Fernseher oder bei einem guten Buch. So lässt es sich gut einschlafen!

Wenn das alles nicht genug ist, dann bin ich da. Schmerzen lindern, Verspannungen lösen, entspannen und den Kopf abschalten. Die Gelenke und der Körper werden beweglicher. Das eigene Immunsystem wird gestärkt, depressive Verstimmungen werden leichter und vieles mehr. Shiatsu – die Behandlungsmethode. Zeit dich fallen zu lassen und dich wohl zu fühlen.

Ja! Den Spaziergang habe ich beendet und ich fühle mich gut! Mein Körper fühlt sich frischer und erholter an. Ich habe etwas getan, juhu!

Verfasst von Simone Rapp, November 2021, in Breitenbrunn  
Dipl. shiatsu-Praktikerin mobil & Trainerin  
Mobil: 0699/19850515  
www.simonerapp.com



## DEMENZ DARF KEIN TABU SEIN

Demenz ist ein Thema, das uns alle angeht und uns im Alltag immer häufiger begegnet. Deshalb klärt das GESUNDE DORF aktuell die Möglichkeiten für einen Vortrag für Angehörige von Menschen mit Demenz und Interessierte ab. Nach Möglichkeit soll der Vortrag Anfang 2022 in der Aula der Volksschule stattfinden. Nähere Details folgen.

Aufgrund des demographischen Wandels und der steigenden Alterung nimmt die Krankheit Demenz einen immer größer werdenden Stellenwert ein. Daher ist es besonders wichtig, die Dorfgemeinschaft auf das Thema Demenz aufmerksam zu machen und ihr die Möglichkeit zur Information zu geben.

Wir hören immer häufiger von Menschen, die an Demenz erkrankt sind. Für die Familie und das Umfeld bedeutet das meist eine Unsicherheit, wie man diesen Menschen respekt- und vor allem würdevoll begegnen soll. Dem kann mittels Aufklärung über das Krankheitsbild Demenz gut entgegengewirkt werden.

In dem geplanten Vortrag wird das Krankheitsbild Demenz erläutert und es werden Hilfestellungen für den Umgang mit Menschen mit Demenz aufgezeigt.

Die Schwerpunkte des Vortrags

- Was genau ist Demenz?
- Welche Formen der Demenz gibt es?
- Wie ist der Verlauf?
- Was kann ich präventiv tun?
- Diagnoseverfahren
- Hilfestellung für den Umgang mit Menschen mit Demenz



## SPAZIERGÄNGE IM WINTER

### Drei gute Gründe für lange Spaziergänge im Winter

1. **Das Risiko für Bluthochdruck sinkt**
2. **Das Immunsystem wird gestärkt**
3. **Die Laune steigt**

Schnee, Matsch und Minusgrade – Vielen Menschen fällt es im Winter schwer, sich regelmäßig zu bewegen. Ohne die passende Ausrüstung kommt man in der kalten Jahreszeit schnell an seine Grenzen. Dabei muss es nicht immer der Extremsport sein: Auch Spaziergehen ist sehr gesund!

#### Das Risiko für Bluthochdruck sinkt

Regelmäßige, moderate Bewegung stärkt unser Herz-Kreislauf-System und senkt das Risiko an Bluthochdruck zu erkranken. Schon Spaziergänge von 30 Minuten täglich wirken sich bereits positiv auf unser Herz aus!

#### Das Immunsystem wird gestärkt

Kalte Temperaturen härten uns ab. Wechselnde Temperaturen stärken unser Immunsystem. Daher sollte man nach einem langen Tag im Warmen nach draußen gehen; am besten im Zwiebellook, um bei Bedarf ein Kleidungsstück aus- oder anzuziehen.

#### Die Laune steigt

Die Tage werden kürze, die Nächte länger. Das kann schon mal auf das Gemüt schlagen. Jeder Mensch benötigt einen Ausgleich neben seinem Job, seiner Familie oder dem gewohnten Alltag. Die frische Luft hilft, den Kopf frei zu bekommen.

## DIE FOLGEN VON FLUGLÄRM, FEINSTAUB & CO.

Das GESUNDE DORF hat im Oktober unter erschwerten Bedingungen (Corona-Vorgaben) in der Volksschule zu einem Vortrag über die Folgen von Fluglärm, Feinstaub & Co. auf unsere Gesundheit eingeladen. Leider war das Interesse nicht sehr groß. Allerdings wäre durch die größeren Abstände zwischen den Sesseln eine gut besuchte Veranstaltung ohnehin auf Platzmangel gestoßen.

Der Vortrag war eine gemeinsame Veranstaltung mit den beiden Fachärztinnen vom IPZ Parndorf, Frau Dr. Anna KREIL und Frau Dr. Jutta LETH, und wurde auch als Online-Vortrag angeboten. Frau Dr. LETH ist unter anderem diplomierte Umweltmedizinerin und Frau Dr. KREIL Fachärztin für Innere Medizin.

Der Vortrag startete mit einem Video-Vortrag von Univ.-Prof. Dr. med. Thomas MÜNZEL, Kardiologe und Fluglärmforscher an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz. Das Video und die folgende Darstellung der neuesten Werte durch Frau Dr. LETH machte den Besucherinnen und Besuchern klar, dass Fluglärm für Herzkreislaufkrankungen wie

- Bluthochdruck
- Koronare Herzerkrankung
- Schlaganfall
- Herzschwäche

verantwortlich ist. Mit anderen Worten: Parndorf überfliegende Maschinen nerven nicht nur, sie wirken sich auch auf unsere Gesundheit aus.

Als besonders verstörend hat sich die Information über den Ultrafeinstaub erwiesen, der als Rückstand des beim Fliegen verwendeten Treibstoffs Kerosin zurückbleibt und das für immer. Diese Partikel werden letztendlich eingeatmet; je näher einem Flughafen, umso mehr davon.

Nach dem Vortrag ist der Wunsch nach weniger Flugverkehr verständlich und naheliegend. Der Vortrag hätte sich mehr Publikum verdient, kann aber zumindest zum Teil auf der Webseite der Gemeinde [www.gemeinde-parndorf.at](http://www.gemeinde-parndorf.at) unter „Gesundes Dorf“ nachträglich angesehen werden.



## AUCH MINDERGIFTIG IST FÜR KINDER GIFTIG

Jährlich müssen rund 2.000 Kinder nach einem Vergiftungsunfall in einem österreichischen Spital behandelt werden. 75 Prozent der betroffenen Kinder sind höchstens drei Jahre alt. Kleinkinder erforschen ihre Umwelt hauptsächlich mit dem Mund. Ihr Geschmackssinn ist noch nicht voll entwickelt, daher merken sie oft erst zu spät, dass sie etwas geschluckt haben, das ihnen nicht bekommt. (Schluckreflex). Kinder vergiften sich durch vor allem durch Medikamente (32 %), Zigaretten (13 %) und ätzenden Stoffen (7 %). Kinder unter vier Jahren können Warnhinweise nicht verstehen und nicht unterscheiden, was essbar ist und was nicht.

- Haushaltschemikalien und Medikamente nach Gebrauch immer sofort wegräumen und für Ihr Kind unerreichbar in einem hohen, versperrten Schrank aufbewahren.

- Bewahren Sie Chemikalien nur in der Originalpackung auf. Füllen Sie keine Reinigungsmittel in Limonadenflaschen um, das führt immer wieder zu Verwechslungen und Verätzungen.

- Bunte Pillen sehen Zuckerln zum Verwechseln ähnlich. Nehmen Sie Tabletten nicht vor dem Kind ein, da es Sie sonst nachahmen möchte. Auch Alkohol wird von Kindern immer wieder getrunken, weil sie es bei Erwachsenen sehen. Ein Kleinkind kann bereits an 0,3 Liter Wein sterben.

- Lassen Sie keine Zigaretten herumliegen und entfernen Sie volle Aschenbecher. Der Nikotingehalt einer Zigarette kann für ein Kleinkind tödlich sein.

- Verlassen Sie sich auch nicht auf kindersichere Verschlüsse. Kinder bekommen fast alles auf, wenn sie genug Zeit haben. Das gilt

auch für Handtaschen. Selbst ein 2jähriges Kind kann eine Handtasche leicht öffnen und in den „Schätzen“ wühlen, die sich darin verbergen. Bewahren Sie Ihre Handtasche daher an einem kindersicheren Ort auf.

- Gifte, die man in der Werkstatt oder in der Landwirtschaft verwendet, gehören selbstverständlich auch außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt.

- Einige Pflanzen in Zimmer und Garten sind giftig. Am besten ist es, solche Pflanzen aus Wohnung und Garten zu entfernen.

Sollte dennoch etwas passieren, rufen Sie umgehend die **Vergiftungs-Informationszentrale 01/406 43 43**, denn sogenannte „Hausmittel“ schaden oft mehr als sie nützen.

Burgenländischer Zivilschutzverband.



Foto: Christian Daum / pixelio.de

# GRIPPE ODER GRIPPALER INFEKT?

Influenza („echte“ Grippe) und Erkältung (grippaler Infekt) werden oft verwechselt, unterscheiden sich jedoch wesentlich. Die Grippe ist im Vergleich zu einer Erkältung eine weitaus schwerere Erkrankung. Die Beschwerden sind stärker ausgeprägt und können mehrere Wochen andauern. Auch die Symptome von COVID-19 können einer Influenza oder einer Erkältung ähnlich sein.

**ACHTUNG:** Eine endgültige Diagnose muss immer von einem Arzt/einer Ärztin gestellt werden.

## Was können wir tun, um nicht an Influenza zu erkranken?

Die wirksamste Vorbeugung ist die Schutzimpfung gegen Influenza. Weiters können Hygienemaßnahmen das Risiko einer Ansteckung reduzieren (siehe unten). Von Vorteil sind auch eine ausgewogene vitaminreiche Ernährung, viel Bewegung im Freien, ausreichender Schlaf sowie ein Verzicht auf Alkohol und Nikotin. Mitunter helfen auch Wechselduschen und Saunabesuche.

Sie haben vielleicht schon von den jährlichen Impfungen gegen Influenza gehört. Deren Ursache liegt darin, dass das Influenzavirus rasch mutiert. Diese Veränderung macht eine jährliche Schutzimpfung erforderlich, die auf den mutierten Virus abgestimmt ist.

Die Impfung kann im Prinzip jederzeit durchgeführt werden. Als idealster Zeitpunkt werden die Monate Oktober und November empfohlen. Ihr Arzt/Ihre Ärztin berät Sie gerne.

## Wer soll sich impfen lassen?

Empfohlen wird die Influenza-Schutzimpfung vom Gesundheitsministerium jeder Person. Insbesondere empfohlen wird die Impfung für

- Personen mit einem erhöhten Risiko, sich mit Influenzaviren anzustecken
- Personen, die bei Influenza-Erkrankung ein erhöhtes Risiko für Komplikationen/schwere Verläufe haben sowie Kontaktpersonen dieser Gruppe.

Fragen Sie Ihren Arzt/Ihre Ärztin!

## Influenza-Impfung & Corona-Pandemie

Lassen Sie sich von Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin auch über die Sinnhaftigkeit einer Influenza-Impfung während der Corona-Pandemie beraten. Letztendlich obliegt die Entscheidung für oder gegen eine Influenza-Impfung bei Ihnen.

## Hygienemaßnahmen

Eine wesentliche Schutzmaßnahme vor einer Infektion ist das weitgehende Vermeiden von Kontakt mit den verursachenden Erregern. Anbei ein paar allgemeine Hygieneregeln, die Ihnen angesichts der Pandemie bestimmt geläufig sind:

- Vermeiden von Händeschütteln, Anhusten, Anniesen;
- Vermeiden von Berührungen der Augen, Nase oder Mund;
- gründliches Händewaschen (mehrmals täglich 20 bis 30 Sekunden mit Seife) nach Personenkontakten beziehungsweise nach der Benutzung von Sanitäreinrichtungen und vor dem Essen sowie bei Kontakt mit Gegenständen oder Materialien, die mit Sekreten von Erkrankten verunreinigt sein könnten (zum Beispiel bei der Pflege von Angehörigen – Bett-, Leibwäsche, Essgeschirr etc.);
- Nutzung und sichere Entsorgung von Einmaltaschentüchern;
- regelmäßiges Lüften von Räumen (drei- bis viermal täglich für jeweils zehn Minuten);
- Vermeiden von direkten Kontakten (weniger als zwei Meter Abstand) zu anderen möglicherweise erkälteten Personen. So sollte die kranke Person beispielsweise auch möglichst in einem getrennten Zimmer schlafen;
- Erkrankte sollten zu Hause zu bleiben, um weitere Ansteckungen zu verhindern.

	<b>grippaler Infekt (Erkältung)</b>	<b>saisonale Grippe</b>
<b>Beginn</b>	typischerweise schleichend mit Frösteln, laufender Nase und Halsschmerzen	schlagartig hohes Fieber mit trockenem Husten, Schnupfen, Kopf-, Muskel- und Gliederschmerzen sowie allgemeinem starkem Krankheitsgefühl, Appetitlosigkeit, starke Müdigkeit
<b>Temperatur</b>	Fieber häufig nur leicht oder gar nicht	typisch 38–41°C
<b>Erreger</b>	meist verschiedene Viren (>200), darunter Rhino-, Corona-, Adeno-, Parainfluenza- und Respiratory-Syncytial-Viren	verschiedene Influenzaviren vom Typ A und B
<b>Auftreten</b>	ganzjährig, gehäuft in der kalten Jahreszeit	saisonal im Winter, vor allem Dezember bis April
<b>Komplikationen</b>	selten	v.a. Lungenentzündung bzw. bei Vorerkrankungen gehäuft, tödlicher Ausgang möglich
<b>Impfung</b>	nein	ja, jedes Jahr vor der Grippesaison
<b>Infektionsweg</b>	vor allem Tröpfcheninfektion (Sprechen, Husten, Niesen), aber auch über verunreinigte Gegenstände (zum Beispiel Türklinken)	vor allem Tröpfcheninfektion (Sprechen, Husten, Niesen), aber auch über verunreinigte Gegenstände (zum Beispiel Türklinken)
<b>Behandlung bei unkompliziertem Verlauf</b>	gegen Symptome gerichtet	gegen Symptome gerichtet, eventuell antivirale Medikamente

# VON DER MOBILITÄTSWOCHE BIS ZUM VERKEHR VOR DER VOLKSSCHULE

## BEWEGUNG IST DIE BESTE MEDIZIN

„Parndorf geht“ bedankt sich für die Unterstützung durch das örtliche Gesundheitsfachpersonal bei unserem Projekt „Bewegung ist die beste Medizin“ – wie zum Beispiel Petra Gettinger, Physiotherapeutin.



Seit dem Bericht in der Herbstausgabe der Gemeindezeitung hat sich im Arbeitskreis „Parndorf geht“ einiges bewegt. Wir blicken erfreut auf die Europäischen Mobilitätswoche und die erste Erkundung der Schwachstellen für den Fußverkehr in der Gemeinde zurück.

### Die Europäische Mobilitätswoche (EMW)

„Parndorf geht“ hat anlässlich der EMW in der Gemeinde zwei Aktionen organisiert: den „Walking Award für den Gemeinderat“ und eine Frühstücksaktion für Bahnfahrer. Das Ziel des Walking Awards vom 1. bis 21. September war es, möglichst viele Schritte zu sammeln. Aus der Anzahl dieser Schritte ergeben sich in weiterer Folge Maßnahmen zur Förderung des Fußverkehrs, die im kommenden Jahr umgesetzt werden sollen. Wir konnten in den drei Wochen zwölf Mitglieder des Gemeinderates zu mehr als 2,2 Millionen Schritte bewegen. Einen wirklich großen Anteil verdanken wir dabei übrigens Bürgermeister Wolfgang Kovacs, der mehr als 400.000 Schritte gesetzt hat. Wir bedanken uns bei den Mitgliedern des Gemeinderates, die uns tatkräftig unterstützt haben.

Die Frühstücksverteilung bei den beiden Bahnhöfen am 21. September war unsere zweite Mobilitätswoche-Aktion. Sie verlangte von uns, GR WENDELIN, GV DANIEL, GV BOSCHNER, GV KOOS und GR RECHBERGER, ein frühes Aufstehen. Denn wir haben den Parndorferinnen & Parndorfern in den Morgenstunden ein Frühstück (Kipferl und Apfel) überreicht.

Wer die Bahn statt den PKW zur Fahrt in die Arbeit nutzt, ist nicht nur bequemer und günstiger unterwegs. Dadurch wird auch das Klima geschont. Mit unserem Frühstück haben wir uns auf besondere Art und Weise dafür bedankt.

### Tour durch die Gemeinde

Nach der Aufarbeitung unserer Umfrage vom Februar 2021 war es im Herbst soweit: „Parndorf geht“ hat sich auf die Räder geschwungen und ist im Ort die ersten Schwachstellen im Fußverkehrsnetz abgefahren. Die Route begann bei der Volksschule und führte nach einem Abstecher zur Ecke B10/Sportplatzgasse über den Kindergarten Zieselweg zum Kreisverkehr beim Maria-Theresia-Platz und der Ecke Joseph-Haydn-Gasse/Franz-Lehar-Gasse zum Kreisverkehr an den Bundesstraßen.

### Verkehr vor der Schule

Das vielleicht wichtigste Ergebnis der Rundfahrt ist die Entscheidung des Arbeitskreises, sich mit der Gestaltung des Schulumfeldes zu befassen. Denn eine befriedigende Lösung des Verkehrsproblems vor der Schule steht leider noch aus. Trotz Hinzuziehung des Verkehrssachverständigen der Gemeinde, den Umbauten der Parkplätze vor der Volksschule und dem Kindergarten sowie den Tafeln der Volksschule, die zum Gehen auffordern: Am Verkehrsaufkommen vor der Schule hat sich nicht viel geändert. „Parndorf geht“ wird in den kommenden Monaten Lösungsvorschläge ausarbeiten und diese dem Gemeinderat präsentieren.

Aus der Sicht eines kommunalen Fußgängerbeauftragten ist es klar: Ohne der Bereitschaft der Eltern für neue Wege wird es nur schwer eine Lösung für das Verkehrsproblem vor der Schule geben. Letztendlich haben aber alle Eltern ein großes Interesse an einem sicheren Schulweg für ihre Kinder. Tatsächlich ist eine Lösung ohne großem Aufwand schon jetzt vorstellbar!



## Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg!

Unser Vorschlag: Wer sein Kind mit dem Auto zur Schule führt, müsste sein Auto nur am Parkplatz gegenüber der Leichenhalle anstatt vor der Schule parken. Der kurze Weg vom Parkplatz bis zur Volksschule kann gemeinsam mit dem Kind zu Fuß gegangen werden. Dafür wären nur wenige Minuten notwendig. Minuten, die zu mehr Sicherheit für jedes Kind, das die Volksschule oder den daneben befindlichen Kindergartenkind besucht, führen würden.

Michael M. BOSCHNER & Johann RECHBERGER  
Kommunale Fußgängerbeauftragte

# VON DER MOBILITÄTSWOCHE BIS ZUM VERKEHR VOR DER VOLKSSCHULE

**Bundesministerium**  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie

**Klimabündnis Österreich**

**klimaaktiv mobil**

**EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE**  
16. bis 22. SEPTEMBER

Das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie sowie das Klimabündnis Österreich ehren

**Parndorf**

für die Teilnahme an der

**Europäischen Mobilitätswoche 2021**

Vielen Dank für Ihr Engagement!

*Leonore Gewessler*  
**Leonore Gewessler, Bundesministerin**  
Wien, am 22. Oktober 2021

*Petra Schön*  
**Petra Schön**  
Geschäftsführung Klimabündnis Österreich

*Friedrich Hofer*  
**Friedrich Hofer**  
Geschäftsführung Klimabündnis Österreich

**Global denken lokal handeln.**

**Klimabündnis Österreich**

Klimabündnis Österreich GmbH  
Prinz-Eugen-Strasse 72/1, 5, 1040 Wien  
01/581 58 81, office@klimabuendnis.at  
www.klimabuendnis.at

Oesterreichische Post AG Info-Mail Entgelt bezahlt

Gemeinde Parndorf  
Hauptstraße 52a  
7111 Parndorf

Wien, November 2021

**Herzlichen Dank für die Teilnahme an der EUROPÄISCHEN MOBILITÄTSWOCHE 2021!**

Als Anerkennung für den aktiven Einsatz im Dienste der klimafreundlichen Mobilität möchten wir Ihnen und Ihrer Gemeinde, Stadt oder Region die beiliegende Urkunde überreichen.

Wir freuen uns, wenn Sie nächstes Jahr wieder mit dabei sind, denn die EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE findet auch 2022 wieder von 16. – 22. September statt. Taurisch und darum auch noch nicht übersetzt, darf ich Ihnen hiermit auch gleich noch das Thema im nächsten Jahr verraten: „**Better Connections!**“ Also, bleiben Sie uns und der Mobilitätswoche verbunden!

Mit mobilitätsfreundlichen Grüßen,

Elke Kastner  
Gesamtkoordination Europäische Mobilitätswoche Österreich  
Klimabündnis Österreich  
[Elke.kastner@klimabuendnis.at](mailto:Elke.kastner@klimabuendnis.at)  
Tel.: +43 1 581 5881 – 24

**Aktive Mobilität**  
Gehen, Radeln, Rollern & Co

**Klimabündnis Österreich**

**Bewegung fördert**

- Schlafqualität
- Gesundes Körpergewicht
- Körperliche Fitness
- Lebenserwartung
- Psychisches Wohlbefinden
- Knochengesundheit

**Bewegungsmangel verursacht**

- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- kürzeren Schlaf
- Übergewicht
- Diabetes Typ 2
- Herzinfarkt- und Schlaganfallrisiko
- erhöhtes Krebsrisiko

**Bundesministerium**  
Soziales, Gesundheit, Pflege  
und Konsumentenschutz

Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich

**Gesundheit Österreich GmbH**

Geschäftsbereich  
**Fonds Gesundes Österreich**

Quelle: WHO 2020

# DER WEG ZUM ZEBRASTREIFEN?

Die Anzahl der Kraftfahrzeuge, die unseren Ort durchqueren, nimmt in unserer Gemeinde seit Jahren stetig zu. Es gibt Tage, da kann man als Fußgänger die Bundesstraße kaum überqueren. Dadurch steigen die Fußgängerwartezeit und das Unfallrisiko beim Queren der Fahrbahn. Als ungeschützter Verkehrsteilnehmer ist der Fußgänger bei einer Kollision besonders gefährdet.

Kein Wunder, dass in Parndorf immer wieder der Wunsch nach dem einen oder anderen Schutzweg (zumeist Zebrastreifen genannt) geäußert wird. Aktuell ist zum Beispiel ein Zebrastreifen über die Bruckerstraße zum Pennymarkt heiß begehrt. Angeregt wurden unlängst auch ein Schutzweg am Ortsende Richtung Bruckneudorf oder bei der Kreuzung Neugasse – Neudorferstraße. Ein Zebrastreifen würde so manche Situation entschärfen, kann aber nicht so einfach umgesetzt werden.

## Sachverständiger entscheidet

Denn es ist gar nicht so einfach, auf Bundesstraßen die Bewilligung zur Errichtung eines Schutzweges zu erlangen. In Österreich regeln die sogenannten „Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen“ (kurz: RVS) unter anderem auch das Thema „Schutzwege“. Diese Richtlinien sind selbstverständlich auch für die Gemeinde bindend. In den RVS wird neben den möglichen Querungshilfen für Fußgänger – wie zum Beispiel Mittelinseln, Fahrbahnanhebungen und Schutzwege mit oder ohne Ampel – auch ein Beurteilungsverfahren angeführt, welches über die Art der Querungshilfe entscheidet.

Im Zuge dieses Verfahrens untersucht ein Verkehrssachverständigen vor Ort alle Fragen zur Geschwindigkeit, Sichtweite, Verkehrsfrequenz der Fußgänger und Fahrzeuge, Fahrbahnbreite und auch den Abstand zu anderen Schutzwegen mit oder ohne Ampel. Das Ergebnis kann einen Schutzweg, aber auch andere Maßnahmen – wie zum Beispiel eine Mittelinsel – zur Folge haben. Solch ein Beurteilungsverfahren kann auch zur Entfernung eines Schutzweges führen! Tatsächlich drohte vor ein paar Jahren die Beseitigung des Zebrastreifens beim Landhaus, konnte aber abgewendet werden.

## Der Wirkungsbereich der Gemeinde

Die Möglichkeiten der Gemeinde für einen Schutzweg sind endend wollend. Gerade auf Bundesstraßen hat die Kommune nämlich keinen Einfluss! Sie kann bei der Bezirksverwaltungsbehörde (BH) einen Antrag auf die Errichtung eines Schutzweges stellen, eine Stellungnahme abgeben und – sofern die Bezirksverwaltungsbehörde eine entsprechende Verordnung erlässt – den Schutzweg finanzieren und als Straßenerhalter errichten. Damit sind die Möglichkeiten der Gemeinde aber auch schon ausgeschöpft.

Gut zu wissen: Fahrbahnanhebungen, wie wir sie zum Beispiel in der Bahnstraße haben, sind KEINE Zebrastreifen! Zebrastreifen sind laut StVO durch Verkehrszeichen zu kennzeichnen. Diese fehlen allerdings bei den Anhebungen, die in erster Linie dem Fahrzeugverkehr dienen. Auch müssen sie nicht beleuchtet werden. Deren Markierungen sind nur optische Zeichen für den Fahrzeugverkehr, die auf die Anhebung aufmerksam machen.

P.S.: Laut Vizebürgermeister HUSZAR sollen diese Markierungen übrigens im kommenden Jahr erneuert werden.

## Eine Auswahl an Fragen, die sich der Sachverständige stellen muss:

Überqueren an einem Normaltag mehr als 100 Fußgänger in vier aufeinanderfolgenden Stunden die Fahrbahn?  
Befindet sich in der Nähe des geplanten Übergangs speziellen Einrichtung wie ein Altersheim, eine Schule, ein Spital, usw.?  
Wie groß ist die Anzahl der Fahrzeuge in der Spitzenstunde?  
Wie hoch ist die Fahrgeschwindigkeit, die von 85% der Fahrzeuge nicht überschritten wird?  
Wie weit ist der nächste Schutzweg entfernt?



**WAS DU VON DEINEM HUND LERNEN KANNST:  
GENIESS DEINEN SPAZIERGANG UND BLEIBE NEUGIERIG.**



# BURGENLAND RADELT! - UND PARNDORF RADELT MIT!

Parndorf hat heuer wieder bei Burgenland radelt! mitgemacht – und das sehr erfolgreich!

Und so haben „wir“ abgeschnitten:

**1. Platz bei den Gemeinden mit mehr als 5.000 Einwohner\*innen**

**1. Platz bei den Vereinen bis 50 Mitglieder: Jiu Fit Parndorf**

**1. Platz bei den Unternehmen mit maximal 10 Mitarbeiter\*innen: Rosman – Data Quality**

**3. Platz bei den Vereinen bis 200 Mitglieder: 1. Laufclub Parndorf/Radclub**

Parndorf ist bei den Gemeinden mit mehr als 5.000 Einwohner\*innen in allen Kategorien (prozentuelle Beteiligung, Gesamtkilometer, durchschnittlich geradete Kilometer je Teilnehmer\*in) auf dem ersten Platz.

Nicht nur das: Es sind sogar mehr als die Hälfte der Kilometer in den Gemeinden mit mehr als 5.000 Einwohner\*innen von den Parndorfer Teilnehmer\*innen „erradelt“ worden!

Gratulation an alle, die mitgemacht haben.

Außer den oben genannten Vereinen waren auch noch der Nordic Walking Club Parndorf und die Kinderfreunde Parndorf vertreten.

Heuer haben wir in Parndorf einen zusätzlichen Anreiz zum Radfahren geschaffen und im Juli, im August und im September jeweils an zwei Parndorfer-Teilnehmer\*innen, die mehr als 20 km geradelt sind, Preise verlost. Finanziert wurden die Preise aus dem Sozialbudget, das von Gemeindevorstand Michael Boschner verantwortet wird.

Das sind die **Gewinner\*innen der Verlosung von Parndorf-radelt-2021**:

- Martina Kozuborski (Radbox)
- Barbara Haeck (Radschloss und Trinkflasche)
- Oliver Szűcs (Kompaktpumpe und Trinkflasche)
- Ivan Krnjic (Radschloss und Trinkflasche)
- Claudine Mramor (Radbox)
- Claudia Perger (Kompaktpumpe und Trinkflasche)

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinner\*innen!



Veranstalter	aktive Teilnehmende	EinwohnerInnen	% Beteiligung	km	km/Teiln.
Gemeinde Parndorf	45	5010	0,90 %	51.565,60	1.145,90
Stadtgemeinde Mattersburg	33	7585	0,44 %	13.807,90	418,42
Stadtgemeinde Oberwart	31	7600	0,41 %	17.389,40	560,95
Stadtgemeinde Pinkafeld	16	6000	0,27 %	5.712,60	357,04
Stadtgemeinde Neusiedl am See	21	8709	0,24 %	10.385,60	494,55
<b>Gemeinden gesamt</b>	<b>146</b>	<b>34904</b>	<b>0,42</b>	<b>98.861,10</b>	<b>677,13</b>

Für alle noch Unentschlossenen ein paar Tipps, die Sie vielleicht auch zu der einen oder anderen Radfahrt bringen:

- Radfahren macht fit und glücklich
- Kinder, die mit dem Rad in die Schule fahren, können konzentrierter und damit besser lernen
- Bewegung in der frischen Luft stärkt das Immunsystem
- Radfahren verbessert die Koordinationsfähigkeit
- Radfahren stärkt das Herz-Kreislaufsystem und entlastet die Gelenke
- Radfahren hält das Gehirn jung

Autorin: Gemeinderätin Christa Wendelin



# Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!



**Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.**



**Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.**



**Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.**



**Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!**

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter [www.bundeskriminalamt.at](http://www.bundeskriminalamt.at), unter der Telefonnummer **059 133-0** und natürlich auf jeder Polizeiinspektion.

## BAUMPFLANZUNGEN – ÜBER 100 BÄUME DIESES JAHR

Auf Initiative des Umweltausschusses sind in den letzten Jahren viele Bäume in Parndorf gepflanzt worden. Gestartet wurde vor Jahren mit einer Reihe von Obstbäumen, mittlerweile stehen über 100 davon vorwiegend am Ortsrand. Diesen Herbst wurden drei Straßenzüge mit 50 klimafitten Bäumen bepflanzt. Feldahorn, Elsbeeren, Stieleichen, Silberlinden, Baumhasel und Platanen werden in den nächsten Jahren in der Meierhofgasse, am Triebweg und auf der Bruckerstraße wachsen. Auch die Bepflanzung der Neudorferstraße wurde nun finalisiert und um den Skaterplatz am Triebweg wurden Sträucher gesetzt. Vielen Dank auch an die Mitarbeiter des Bauhofes, die bei der Pflanzung tatkräftig angepackt haben!

### Warum sind klimafitte Bäume so wichtig?

Wir alle merken, es wird heißer, trockener und das Klima ändert sich enorm. Die Umwelt kämpft, die Bäume die aktuell in Parndorf stehen und gesund wirken, werden in den nächsten Jahren Probleme bekommen, Hitze und Trockenheit zu überstehen. Noch dazu stehen sie oft auf schlechtem Untergrund, manch einer wächst in den Kanälen oder stößt mit den Wurzeln an seine Grenzen und geht irgendwann dann ein.

### Darum pflanzen wir Bäume für die Zukunft!

Wir werden den Klimawandel in Parndorf nicht aufhalten. Aber wir können jetzt unser Bestes tun, um den Kindern und Enkelkindern kein Parndorf zu hinterlassen, in dem es an einem Hitzetag unmöglich ist, sich unterm Tag zu Fuß im Ort aufzuhalten. Ein Baum, der jetzt einen ordentlichen Platz bekommt und ungehindert wachsen kann, wird in 20-30 Jahren ein kostbares Gut für zukünftige Generationen sein und seine Umgebung deutlich kühlen und Hitze erträglicher machen.

### Baumtag der Gemeinde wird wiederholt

Der erste Parndorfer Baumtag wurde im November durchgeführt. Für den Umweltausschuss war es ein Versuch, um die Resonanz in der Bevölkerung zu erfahren. Die Aktion wurde diesmal ausschließlich auf Facebook und auf der Homepage der Gemeinde beworben. Die Nachfrage blieb allerdings hinter den Erwartungen. Zeitpunkt, Verbreitung und Dauer der Aktion werden wir hier für die Zukunft überdenken. Interessant waren aber die zahlreichen Anfragen zu Bäumen auf öffentlichem Grund vor den Häusern.

Die verbliebenen Bäume des Baumtages wurden auf unterschiedlichen Straßen und Plätzen in Parndorf gesetzt. Die Baumtagaktion werden wir nächstes Jahr im Herbst wiederholen. In welcher Form wird noch geklärt. Informationen dazu gibt es im Laufe des Frühjahrs.

Eva Nebenmayer – Umweltgemeinderätin



## Winterradeln im Burgenland



Foto: burgenland.radelt.at

Unter dem Motto „Radfahren hat immer Saison“ läuft von 12.11.2021 bis 11.02.2022 die nächste Aktion bei „Burgenland radelt“: Winterradeln. Auch in den kalten Monaten zählt jeder Kilometer. Radeln macht Freude, fördert die Gesundheit, belebt unsere Gemeinde und ist gut fürs Klima. Wir laden Sie ein, fleißig mitzuradeln und Radkilometer zu sammeln! Österreichweit haben alle WinterradlerInnen wöchentlich die Chance auf einen wärmenden Hauptpreis: Ein Thermenbesuch für zwei Personen.

Im Burgenland gibt es weitere 25 attraktive Preise zu gewinnen. Hauptpreis ist ein € 300,- Gutschein von der Sonnentherme Lutzmansburg. Kilometer können auf der Website oder über die „Österreich radelt App“ eingetragen werden. „Burgenland radelt“ zielt darauf ab, mehr Menschen aufs Rad zu bringen. Info und Anmeldung: <https://burgenland.radelt.at>

**Achtung:** Eine Teilnahme ist auch ohne Internet möglich: Fahrtenbücher liegen in der Gemeinde auf.

## PARNDORF ZUKUNFT JETZT

Hier geht es um die Zukunft, hier geht es um Parndorf. In dieser Ausgabe des Dorfboten wird Ihnen das neue Logo der KlimaArge auffallen.

Wenn es seitens Gemeinde um Zukunftsthemen und den Bereich Umwelt und Klima geht, wird dieses Logo ab 2022 immer mit dabei sein.

### #7111zukunftjetzt

Warum haben wir unsere Postleitzahl 7111 im Logo dabei? Es geht wie gesagt um die Zukunft und dabei um die nächsten Generationen. In den sozialen Medien wie Instagram oder TikTok findet die Kommunikation hauptsächlich mit Fotos, Videos und über # Hashtags statt. Daher haben wir uns dafür entschieden, auch hier in die Zukunft zu gehen - #7111zukunftjetzt.



## NEU! NATURSPAZIERGÄNGE 2022

Wir lassen das alte Jahr hinter uns und planen bereits etwas ganz Neues für 2022.

Auf Initiative der KlimaARGE des Umweltausschusses wird es nächstes Jahr eine Reihe von Naturspaziergängen und Info-Veranstaltungen im Ort und auf dem Hotter geben.

Es gibt vieles zu entdecken rund um Parndorf, daher haben wir Experten aus den unterschiedlichsten Fachrichtungen eingeladen, uns unsere Natur vor der Haustüre genauer zu erklären.

Wir werden bereits im März mit einem Spaziergang zu den Frühlingsboten im Wald starten, danach wird es verteilt über die Monate April, Mai und Juni Veranstaltungen rund um die Greifvögel auf unserem Hotter oder die Ziesel auf der Parndorfer Heide geben. Sehr interessant wird sicher auch eine Führung zum Thema Lebensraum Schotterdeponie. Im Mai wird es auch einen Gartentag geben und rund um den Muttertag werden wir uns nochmal die Schätze Parndorfs vor der Haustüre anschauen.

**Termine und Informationen zu den Vortragenden werden wir Anfang des Jahres bekannt geben.**

**Die Veranstaltungen finden in Gruppen bis zu 20 Personen statt, werden ca. 2-3 Stunden dauern und ja nachdem zu Fuß oder mit dem Rad möglich sein. Die Anmeldung startet dann im Februar.**

Wir freuen uns schon sehr auf interessante Gespräche und den einen oder anderen Nachmittag, der sicher manch Überraschung bieten wird.

### Rückblick Naturspaziergang im September

Auf den Geschmack für weitere Veranstaltungen und Spaziergänge in Parndorf sind wir nach der Veranstaltung von Natur im Garten Burgenland im September gekommen. Tatsächlich gelang es Pflanzenexperten Karl Hillebrand uns zum Staunen zu bringen welche Pflanzenvielfalt sich in und um den Ort versteckt. Wir erfuhren, dass die Struktur der Rasenflächen rund um den Friedhof sehr interessant sei und sich hier unterschiedliche, pannonische Kräuter und Rasenarten durchgesetzt haben. Auch rund um Parndorf gab es in den Windschutzgürteln und Hecken die eine oder andere Überraschung. Gemeinsam erkundeten wir auch den Friedhof, tatsächlich war dies sehr interessant und unterhaltsam, denn auf dem einen oder anderen Grab haben interessante Pflanzenarten eine Heimat gefunden, die man so dort nicht erwarten würde.

Dieser interessante Nachmittag ist der Vorbote für eine ganze Veranstaltungsreihe im kommenden Jahr organisiert von der KlimaARGE – wir freuen uns schon sehr darauf!

Eva Nebenmayer für das KlimaARGE Team

## HOLT DIE LEICHEN AUS DEM KELLER

**KESSELTAUSCH.** Jetzt anmelden, alte Kohle-, Öl- und Gasheizungen tauschen und bis zu 7.500,--€ Förderung sichern! Nähere Informationen finden Sie unter [www.kesseltausch.at](http://www.kesseltausch.at).

Auf fossilen Brennstoffen basierende Heizsysteme zählen zu den klimaschädlichsten aller verfügbaren Technologien. Darüber hinaus unterliegen fossile Energieträger großen Preisschwankungen und werden in Zukunft eher teurer als günstiger werden. Nah- und Fernwärme, Wärmepumpen oder Biomasseheizungen bieten sich als Alternativen an. Die Bundesregierung fördert einen Kesseltausch 2022 mit mehr als einer halben Milliarde Euro.

Heizen trägt maßgeblich zum CO<sub>2</sub>-Ausstoß in Österreich bei. Die größte Belastung geht von Kohleheizungen aus, die in Österreich kaum mehr zum Einsatz kommen, gefolgt von Öl- und Gasheizungen. Gut zu wissen: Die geringsten Emissionen weisen Heizungen auf, die mit erneuerbarer Energie (z. B. Biomasse, Ökostrom, Solarwärme) betrieben werden. Deswegen sollten sowohl Private als auch Betriebe möglichst rasch gänzlich auf fossile Brennstoffe verzichten und auf erneuerbare Heizsysteme umstellen. Als Voraussetzung für die Förderung des klimafreundlichen Kessel-



tauschs muss die Altanlage (inklusive eventuell vorhandener Brennstofftanks) fachgerecht und nachweislich entsorgt werden. Der Nachweis ist der Abwicklungsstelle KPC (Kommunalkredit Public Consulting) auf Nachfrage vorzuweisen. Bitte beachten Sie, dass ein Verkauf beziehungsweise die Weitergabe der Altanlage nicht ausreichend ist, um das Förderungskriterium „Entsorgung“ zu erfüllen.

Nähere Details zum Förderablauf (1. Energieberatung – 2. Registrierung – 3. Förderantrag) finden Sie unter der Webseite [www.kesseltausch.at](http://www.kesseltausch.at). Von dieser Seite werden Sie zur KPC weitergeleitet, wo die Abwicklung der Förderung erfolgt. Wichtig ist, dass die Punkte Zwei und Drei online erfolgen müssen!

Interessant: Für besonders einkommensschwache Haushalte aus dem unteren Einkommenszehntel soll der Heizkesseltausch sogar bis zu 100% gefördert werden. Details dazu liegen aber noch nicht vor.

Seien Sie also schlau und holen Sie die Leiche auch aus Ihrem Keller.

# UMWELTPREIS DER GEMEINDE PARNDORF

Die Gemeinde Parndorf vergibt an Personen oder Personengruppen für besondere Leistungen und Initiativen auf dem Gebiet des Umwelt- und des Naturschutzes den Umweltpreis der Gemeinde Parndorf. Konkrete Umweltverbesserungen, praktische Aktivitäten, Innovationen, beispielhaftes Handeln können gefördert werden und wegweisende Umweltprojekte anerkannt werden.

Der Umweltpreis kann einmal im Jahr vergeben werden, eine Verpflichtung besteht nicht. Ausschreibungsfristen, Details und Inhalte beschließt der Gemeinderat jährlich.

Der Preis kann im Rahmen der dafür zur Verfügung stehenden Budgetmittel jährlich vergeben werden und ist mit max. EUR 3.000,00 dotiert. Der Preis kann auf bis zu drei Projekte aufgeteilt werden. Es können auch Ehren- und Anerkennungspreise vergeben werden.

Teilnahmeberechtigt sind alle natürlichen und juristischen Personen, Personengruppen, Arbeitsgemeinschaften, Teams, Vereine, Schulen, Jugendgruppen und Gewerbebetriebe, die ihren Wohnsitz oder Sitz in der Gemeinde Parndorf haben.

Gewerbebetrieben mit Sitz in Parndorf, wird der Umweltschutzpreis in Form einer Urkunde verliehen, die festhält, dass der jeweilige Betrieb Träger des Umweltschutzpreises der Gemeinde Parndorf für das betreffende Jahr ist.

Gewerbebetrieben wird die Möglichkeit geboten, auf einer halben Seite in einer Ausgabe der vierteljährlich erscheinenden Gemeindezeitung die im Umweltschutzbereich getroffenen Maßnahmen sowie Ihren Betrieb vorzustellen. Der Titel "Parndorfer Umweltpreis" kann im Briefverkehr für das jeweilige Jahr verwendet werden.

Projekte, die aus Sicht der Betreiber prämiierbar erscheinen, bereits abgeschlossen sind oder sich in der Schlussphase befinden, können bei der Gemeinde Parndorf eingereicht werden.

**Einsendeschluss: 31. März 2022**

Die Bewerbung ist mit allen erforderlichen Unterlagen jeweils bis Einsendeschluss an die Gemeinde Parndorf, Stichwort: Umweltpreis, Hauptstraße 52a, 7111 Parndorf, einzureichen.

Ein Antragsformular ist auf Anfrage erhältlich oder unter [www.gemeinde-parndorf.at](http://www.gemeinde-parndorf.at) abrufbar. In den Unterlagen ist das Projekt ausführlich schriftlich darzulegen (Ort, Inhalt, besondere ökologische Leistung, Überprüfungsmöglichkeiten etc.). Die Darstellung ist gegebenenfalls durch Fotos, Karten, Pläne usw. zu ergänzen.

## Verfahren zur Preisvergabe, Jury

Die Jury besteht aus den ordentlichen Mitgliedern des Umweltausschusses, sowie aus je einem Fraktionsmitglied aller anderer im Gemeinderat vertretenen Parteien, zu der auch unabhängige Experten beigezogen werden können, sowie dem Umweltgemeinderat und dem Bürgermeister. Ist ein zu nominierendes Jurymitglied verhindert oder befangen, kann ein Ersatzmitglied bestimmt werden. Die Jury entscheidet nach dem Prinzip der Mehrstimmigkeit in nicht-öffentlicher Sitzung.

Die Jury kann im Rahmen der zur Verfügung stehenden Budgetmittel für ein oder mehrere eingereichte Projekte eine Preisverleihung vorschlagen. Der Vorschlag der Jury wird dem Gemeinderat über den Umweltgemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung eines Preises im Rahmen dieser Aktion besteht nicht.

Eine Refundierung allfälliger Kosten für die Teilnahme am Preisvergabeverfahren erfolgt nicht. Einem Preisträger kann für die gleiche Leistung innerhalb von zehn Jahren nur einmal der Umweltpreis verliehen werden. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Mit der Anmeldung und Übermittlung der Unterlagen erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einer öffentlichkeitswirksamen Verwertung der Projekte einverstanden.

Personenbezogenen Daten wie Vornamen, Nachnamen sowie damit untertitelte Fotos werden seitens Gemeinde Parndorf in den Druckschriften und Sozialen Medien und auf der Homepage der Gemeinde [www.gemeinde-parndorf.at](http://www.gemeinde-parndorf.at) veröffentlicht und auf Medienanfrage weitergeben.

## Preisverleihung

Die Preisverleihung kann im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung z.B. Dorffest etc. durch den Bürgermeister stattfinden und wird medial begleitet. Die Gemeinde veröffentlicht weiters in geeigneter Weise die Entscheidung des Preisgerichts.

Eingereicht werden können z.B.

- Projekte zum Thema Energiesparen und Wassersparen
- Projekte zum Thema Müllvermeidung, Mülltrennung und Wiederverwertung
- Projekte im Bereich der Schule und Kindergärten zum Thema Landschaft- und Naturschutz,
- Initiativen und Projekte im Bereich Umweltbildung
- Projekte im Bereich der nachhaltigen Gärtnerei und Landwirtschaft (z.B. Biobauernhof, Selbstversorgungsinitiativen, ...)
- Projekte, welche die Artenvielfalt in besondere Weise der Bevölkerung nahe bringen.
- Anlage und Pflege von naturnahen standortgerechten Biotopen (Lebensräumen)
- Maßnahmen im Sinne des Artenschutzes (Fauna und Flora)
- Naturnaher Land- und Gartenbau
- Anbau, Erhalt und Pflege von Naturwiesen
- Errichtung von Hecken aus einheimischen Gehölzen
- Maßnahmen zur Luftreinhaltung und zum Bodenschutz
- Besondere Lärmschutzmaßnahmen
- Sammlung von Unrat aus Wäldern, Feldflur und Gewässern
- Vorbildliche Projekte zukunftsfähiger Energieversorgung, die zur Verminderung von Emissionen und Energieverbrauch oder die Nutzung von erneuerbarer Energie bewirken.
- Klimaprojekte & Projekte zur Klimawandelanpassung

ausgeschlossen sind:

- theoretische Beiträge
- Maßnahmen,
  - die länger als ein Jahr zurückliegen (Ausnahmen sind möglich)
  - die aufgrund gesetzlicher Vorschriften durchzuführen sind
  - die bereits ausgezeichnet wurden
  - die nicht im Gebiet bzw. dem Hotter der Gemeinde Parndorf realisiert werden.



# SPECIAL OLYMPICS SOMMERSPIELE 2022

**Gemeinsam für ein Lächeln!**

Ein großes Fest der Emotionen, des Miteinanders und der gelebten Inklusion steht im nächsten Jahr vor der Tür: Von 23. - 28. Juni 2022 werden im Burgenland die 8. Nationalen Special Olympics Sommerspiele in Szene gehen, die unter dem Motto „Gemeinsam für ein Lächeln“ stehen. Hauptaustragungsorte werden dabei Oberwart und Pinkafeld sein, je ein Bewerb wird aber auch in Parndorf und Stegersbach ausgetragen.

Rund 1.800 Sportler mit intellektueller Beeinträchtigung haben sich bereits vorangemeldet, zusätzlich werden 600 Trainer sowie 800 Volunteers zu diesem sportlichen Großereignis, das erstmals in der Geschichte im Burgenland stattfinden wird, erwartet.

Das begehrte Edelmetall wird in insgesamt 15 Sommersportarten vergeben, eine Sportart (Volleyball) wird als Trainingscamp abgehalten.

Ergänzt werden die Sommerspiele durch ein umfangreiches Rahmenprogramm wie z.B. dem Fackellauf der Exekutive (Torch Run), großer Eröffnungs- und Schlussfeier, hunderte Siegerehrungen, Schul- und Jugendprogramme, Unified-Aktivitäten, Konzerte...u.v.m.



## Bowling-Bewerb in Parndorf

Zielgenauigkeit wird an mehreren Bewerbungstagen vor allem in Parndorf gefragt sein, wenn es auf den Bowling-Bahnen im WERK Bowling um Präzision und die richtige Technik geht. Rund 85 Sportler werden sich dort um die Medaillen matchen, ca. 35 Trainer und Volunteers werden für die optimale Begleitung und Betreuung sorgen. „Die vorhandene Infrastruktur für den Bowling-Bewerb ist in Parndorf einfach perfekt, deshalb haben wir uns für diese Gemeinde entschieden“, erklärt Birgit Morelli, OK-Chefin der Sommerspiele 2022.

## Volunteers gesucht

Apropos Volunteers: Engagierte Personen, die Teil dieser so besonderen Veranstaltung werden möchten, sind herzlich eingeladen sich als Volunteer anzumelden. Jede helfende Hand (vor und während der Sommerspiele) ist willkommen! Detailinformationen dazu und Anmeldeformulare finden sich unter: [www.burgenland2022.org](http://www.burgenland2022.org) Aber auch Musikgruppen, Sänger, Vereine usw., die Interesse haben, Teil des umfangreichen Rahmenprogrammes zu werden, können sich gerne beim Organisationskomitee der Sommerspiele melden. Senden Sie einfach eine E-Mail mit Kurzbeschreibung und Kontaktdaten an: [sommerspiele@specialolympics.at](mailto:sommerspiele@specialolympics.at).



# WASSERLEITUNGSVERBAND

## Sozialrabatt für 2022 beschlossen

Der Vorstand hat die neuerliche Gewährung eines Sozialrabattes auch für das Jahr 2022 beschlossen.

Der Sozialrabatt soll den sozial Bedürftigen im Versorgungsgebiet des WLW zugutekommen. Auch für das Jahr 2022 wurde der Sozialrabatt vom Vorstand mit € 25,- beschlossen.

Diese Regelung ist zur Gänze an die Gewährung eines Heizkostenzuschusses durch die Abt. 6 beim Amt der Bgld. Landesregierung gekoppelt. Das bedeutet, dass jeder WLW-Kunde, der in den Genuss dieses Heizkosten-Zuschusses gelangt, über Antrag und gegen Vorweis des entsprechenden Schreibens, eine Gutschrift über einen Betrag in Höhe von € 25,- bekommt.

Selbstverständlich kann das Schreiben auch postalisch, per Fax oder per E-Mail (als Scan) übermittelt werden. Das entsprechende Antragsformular ist entweder bei ihrer Gemeinde oder auf [www.wasserleitungsverband.at](http://www.wasserleitungsverband.at) zu finden.

Dieser Betrag bzw. diese Gutschrift wird bei der nächsten Jahresabrechnung – analog einer geleisteten Akontozahlung - forderungsmindernd berücksichtigt. Die Auszahlung (bar oder über eine Bankverbindung) des Sozialrabattes kann nicht begehrt werden.

## Frostgefahr für Wasserzähler und Wasserleitungen

Wenn im Winter die Temperaturen unter die Frostgrenze fallen, sind Wasserzähler, Wasser- und Heizungsleitungen ständig einer gewissen Frostgefahr ausgesetzt. Anbei finden Sie einige Tipps gegen das Einfrieren.

Wasserleitungen im Garten oder im Keller können bei langanhaltenden Minusgraden einfrieren und schließlich brechen. Die größte Frostgefahr besteht üblicherweise bei Rohbauten, unbewohnten Häusern, offenen Kellerfenstern, sowie bei Wasserzählern, die in Schächten montiert sind. Deshalb ist es wichtig die Wasserleitung sachgemäß zu dämmen und zu entleeren. Erst wenn die Wasserleitung wieder auftaut, wird der Schaden bemerkt.

## Tipps des Wasserleitungsverbandes:

- \* In leerstehenden Häusern alle Leitungen und Boiler entleeren, sofern sie sich nicht in frostfreier Tiefe des Erdreichs befinden.
- \* Sperren Sie die Leitungen ab, öffnen Sie den Entleerungshahn (an der tiefsten Stelle des Systems) und belüften Sie das Leitungssystem durch Öffnen der Entnahmestellen. Nach dem Abfluss des Leitungswassers ist nach Möglichkeit ein Ausblasen mit Luft durchzuführen.
- \* Wasserhähne bei entleerten Gartenleitungen geöffnet lassen, um ein Anfrieren der Dichtungen zu verhindern.
- \* Ablaufsiphone und WC-Spülkästen entleeren oder mit Frostschutzmittel sichern. Für Mischer- und Thermostataraturen einen Fachmann heranziehen.
- \* Wasserzähler in Schächten und freiliegende Leitungen in nur zeitweise frostgefährdeten Räumen durch Verhüllen mit geeignetem Wärmedämmmaterial (zB Styropor oder Glaswolle) sichern.
- \* Leitungen können mit einer Elektro-Begleitheizung ausgestattet werden, mit einem Elektro-Frostwächter können ganze Räume (Bad, WC, usw.) frostfrei gehalten werden.
- \* Heizungsanlagen können mit Frostschutz gefüllt werden.

Bei Rückfragen und Unklarheiten beraten wir Sie gerne und stehen unter Tel: 02682/609-0 (Zentrale Eisenstadt) und 02682/609-410 (Außenstelle Neusiedl) jederzeit zur Verfügung.





# Allerheiligen



# Neue Glocken





Photo/Mucky Korlath